PIZZA Box
Anrufen - Abholen oder Liefern
WIR HABEN GEÖFFNET!
Tel. 0761 69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

10. Woche | Ausgabe 7 | Mittwoch, 8. März 2023 — Seit über 35 Jahren für Sie im Dreisamtal!

Freiburger Straße 6 | 79199 Kirchzarten | Tel. 0 76 61 / 35 53 | info@dreisamtaeler.de | dreisamtaeler.de — BZ medien

Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
MITTAGSKARTE
WWW.ZUM-STAHL.DE
LAMMWOCHEN
SPEZIALITÄTEN VOM LAMM
DEN GANZEN MONAT MÄRZ BIS OSTERMONTAG, 10. APRIL 2023
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T: 07 61.3 34 02 · WWW.ZUM-STAHL.DE

Dr. Wegner Zahnarztpraxis Dreisamtal
Vertrauensvoll, kompetent und sorgfältig.
Hauptstraße 9 | 79254 Oberried
Telefon 07661 4999
www.zahnarztpraxis-dreisamtal.de

Das große Misereor-Fastentuch in St. Gallus

Der Künstler und Aktivist Emeka Udemba vor dem Misereor-Fastentuch. *Foto: privat*

Kirchzarten *(dt.)* Seit Beginn der Fastenzeit hängt das neue Misereor-Fastentuch des Künstlers und Aktivisten Emeka Udemba aus Kirchzarten großformatig im Chorraum der St. Gallus-Kirche.

Das Ökumenische Bildungswerk Dreisamtal lädt am Sonntag, dem 19. März um 18.00 Uhr, zu „Was ist uns (noch) heilig“ Eine zerbrechliche Erde in den Händen der Menschen, zu Betrachtungen und Musik im Dialog mit dem Künstler in die Kirche St. Gallus, Kirchplatz 2 in Kirchzarten ein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Gemeinsam mit dem Künstler können die Teilnehmenden den Sinn seines Werks entdecken und tiefer verstehen, worum es ihm dabei letztlich geht. Zur Einführung gibt es einem Kurzvortrag zur Geschichte und spirituellen Bedeutung der Fastentücher in der christlichen Tradition und einen Kurzfilm zum Leben und Schaffen des Künstlers. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch die „Soeurs Bene-Tereziya“ aus Burundi. Pfarrer Johannes Frische, Leiter der Seelsorgeeinheit Dreisamtal, wird auf der Orgel begleiten.

Dessous & Wäsche
Neue BHs von Marie Jo eingetroffen!
C-G
Auch als Bikini erhältlich
PRIMADONNA
Neue Nachtwäsche eingetroffen!
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

Privatarztpraxis
Dr. Klaus Offner
Facharzt für Anästhesiologie
Schmerztherapie
Palliativmedizin
Akupunktur
Hausbesuche
Termine & Informationen:
www.praxisoffner.de
info@praxisoffner.de
07661/39059970

Kulturabend

Highschool Evening

Kirchzarten *(dt.)* Die Realschule am Giersberg lädt am Donnerstag, dem 23. März zu einem Kulturabend „Highschool Evening“ in das Foyer der Realschule ein. Catering wird ab 17.30 Uhr angeboten, die Show beginnt um 18.30 Uhr.

Neben unterhaltsamem Programm und gutem Essen, passend zum Motto, wird mit einer Spendenaktion der Förderverein für Krebskranke Kinder e.V unterstützt, an den die Hälfte der Einnahmen des Abend gespendet werden.

Nacht der Bibliotheken

Mediathek von 18.30 - 22.00 Uhr geöffnet!

Kirchzarten *(dt.)* Alle zwei Jahre findet bundesweit „Die Nacht der Bibliotheken“ statt, die in diesem Jahr unter dem Motto „Grenzenlos!“ steht. Auch die Mediathek in Kirchzarten wird an diesem „Fest für Alt und Jung“ am 17. März zum ersten Mal mit dabei sein.

Bei einem Glas Sekt im Lesecafé kann man an diesem Abend bis 22 Uhr gemütlich Schmökern oder sich treffen. Natürlich gibt es auch ausreichend Gelegenheit, um sich über das vielfältige Angebot in der Talvogtei zu informieren, sich anzumelden oder sich ganz in Ruhe wieder neue Medien auszuleihen. Im 1. Obergeschoss kann man zusammen mit anderen Spielefreunden neue Gesellschaftsspiele kennenlernen und ausprobieren – im „Lernkabinett“ ist deshalb ein „SpielTreff“ eingerichtet.

Die Mitarbeiterinnen der Mediathek freuen sich über viele BesucherInnen in dieser besonderen Nacht in der Talvogtei!

Europa nach dem Krieg

Gespräch in der Reihe „Europäische Perspektiven“ – auch online

Freiburg *(dt.)* Die Perspektiven der Länder Mittel- und Osteuropas werden für die Zukunft der europäischen Gemeinschaft nach dem Krieg eine größere Bedeutung erhalten. Die EU macht der Ukraine Hoffnung auf einen Beitrittsprozess, aber neben der Ukraine wollen weitere Länder in die EU aufgenommen werden. Verkraftet die EU eine abermalige Erweiterung angesichts der jetzt schon dringlichen Reformbedürftigkeit ihrer Institutionen und Verfahren? Und welche Vorstellungen von Europa müssen zukünftig jenseits aller wirtschaftlichen Interessen in dieser Union zusammengeführt werden?

Das sind die Themen des Gesprächsabends am Donnerstag, 9. März um 19.30 Uhr in der Katholischen Akademie Freiburg, Wintererstr. 1. Gesprächsgäste sind die frühere Europa-Abgeordnete der Grünen Rebecca Harms, der Historiker und Germanist Jacques-Pierre Gougeon aus Paris und der FAZ-Redakteur Simon Strauß.

Das Gespräch in der Reihe „Europäische Perspektiven“ findet in Präsenz und Online statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte anmelden unter www.katholische-akademie-freiburg.de.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
STORR

„Frieden“

Musik aus Iran, Israel, der Ukraine, Russland und Deutschland

Littenweiler *(hr.)* Am Donnerstag, dem 9. März, 20.00 Uhr laden der Chor der Israelischen Gemeinde Freiburg und der Chor der Freunde des Berthold-Gymnasiums Freiburg, unter Leitung von Rainer Pacher zu einem Konzert „Frieden“ in die Auferstehungskirche, Kappler Straße 25 in Littenweiler ein.

Musik aus dem Iran, Israel, der Ukraine, Russland und Deutschland wird zu hören sein. Alle Werke des Abends beschäftigen sich mit dem Thema „Frieden“. Das Programm ist auch Ausdruck für das gemeinschaftliche Konzertieren von MusikerInnen, die in Freiburg Sicherheit, Freiheit, ein neues Zuhause und neue (Musiker-)Freunde gefunden haben.

Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten.

www.dreisamtaeler.de

MGV Edelweiß Buchenbach

Frühjahrskonzert

Buchenbach *(dt.)* Das traditionelle Herbstkonzert des MGV Edelweiß Buchenbach musste im Oktober 2022 krankheitsbedingt abgesagt werden. Deshalb gibt der MGV nun als Ersatz ein Frühjahrskonzert. Hierzu laden die Sänger und Chorleiter Arnd Peter alle Mitglieder und Freunde des Chorgesanges am Samstag, 25. März, 20.00 Uhr in die Sommerberghalle in Buchenbach ein. Der Musikverein Buchenbach wird das Konzert mitgestalten.

www.saier.com
Mit uns kommst Du hoch hinaus!
Wir suchen ab sofort:
. Dachdecker/-innen
. Vor- und Facharbeiter/-innen
Gerne auch im 2er Team
Bewirb Dich jetzt!
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Telefon: +49 7661 99711 . info@saier.com

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Der Praxiskurs für's Büro: Zertifikatslehrgang Office Manager/-in (VHS) (Andreas Reinhardt und Uwe Kuzmenko), Di, ab 18.4. 18 - 21 Uhr, 13 Termine und Sa, 27.5. und Sa, 8.7. jeweils von 9 - 16 Uhr, 2 Termine, 525 €

Ggebührenfreie Info-Veranstaltung zu diesem Kurs: Di, 21.3., 18-19:30 Uhr. Anmeldung zur Info-Veranstaltung erwünscht.

Vortrag: Schilddrüse – kleines Organ mit großer Wirkung (Prof. Dr. Thorsten Vowinkel)
Mi, 15.3., 19:30-21 Uhr, 10 €

Deutsch für Fortgeschrittene – B2.0 am Mo/Do (Annette Ganter-Maslard), Mo, ab 13.3, der Kurs findet zweimal pro Woche statt, jeweils montags und donnerstags, 17 - 18:30 h, 20 Termine, 230 €

Neu: Französisch Niveau B1.0 – B2.0 (Linda Feist)
Di, 18.4., Di, 25.4, Di, 09.5., Di, 16.5., Di, 13.6. und Di, 20.6., jeweils von 18 – 19:30 Uhr, 6 Termine, Gebühr nach Tabelle

Yoga Special zum Thema Schlaf (Manjula Gisela Honnes), Sa, 25.3.,14:30-16:30 Uhr, 1 Termin, 16 €

Videokurs Alexandertechnik: "Die Leichtigkeit des Seins" (Amanda Barrett), ab Sa, 11.3., 9 Videos verteilt über 3 Wochen, zugänglich für 3 Monate. Dauer je Video ca. 8 - 9 Min., eine Audiodatei "Entspannung in der Ruhelage" zum Herunterladen und behalten, Arbeitsblätter (PDF), um Konzepte konkreter und bewusster zu machen, 39 €

Mich sehen, dich sehen, uns erleben - Wie sichere Beziehungen funktionieren (Lutz Lowis)
Mi, 15.3., 19:15-20:45 Uhr, 5 Termine, 125 € pro Duo

Für Familien: Nachhaltig gärtnern und klug planen (Franziska Blattmann), Sa, 18.3., Sa, 29.4. und Sa, 13.5. jeweils von 10.30 – 14.30 Uhr mit 30 Minuten Mittagspause und Sa, 24.6., 16-20 Uhr, mit Grillen und Essen selbst hergestellter Speisen aus dem Garten, 4 Termine,125 €

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 30.250 Expl.

Herausgeber:
Freiburger Wochenbericht Verlags GmbH
Geschäftsführung: Martin Zenke
V.i.S.d.P. – Martina Maier
Verlagsadresse: Freiburger Straße 6, (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, info@dreisamtaeler.de, www.dreisamtaeler. de
Ständige redaktionelle Mitarbeit:
Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Marianne Riesterer-Ochs *(mr.)*, Beate Kierey *(bk.)*.
Layout: Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.
Anzeigen: Sandra Gerlach
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
www.freiburger-druck.de
Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089
FSC MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C129763

Verteilung: Eigenvertrieb.
Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de
Es gilt die Preisliste Nr. 20 vom 1. Januar 2023. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

BZ medien
MEDIENVERBUND OBERRHEIN MVO

Aus dem Gemeinderat Stegen:

Das Klimaschutzkonzept wird aktualisiert

Stegen *(de.)* Stegens Klimaschutzkonzept stammt aus dem Jahr 2018. Viele darin geplanten Maßnahmen wurden schon umgesetzt, allein deshalb sei eine Aktualisierung nötig, so die Bürgermeisterin. Doch das letzte Jahr mit seinen Wetterextremen habe die Dringlichkeit, den Klimaschutz zu forcieren, gezeigt. Wunsch der Verwaltung sei es deshalb, in Stegen ein Klimaschutzmanagement zu etablieren und einen Klimaschutzmanager einzustellen. Auch dafür sei es nötig, das Klimaschutzkonzept fortzuschreiben.

Diese Fortschreibung wird an einen externen Dienstleister vergeben. Neben einer Energie- und Treibhausbilanz werden die Potenzialanalyse überprüft, Szenarien neu berechnet und Klimaziele angepasst. Darauf aufbauend können gezielt neue Maßnahmen formuliert werden.

Kleeb kann sich vorstellen, dass eine andere Dreisamtalgemeinde sich an der Finanzierung eines Klimamanagers beteiligt, dadurch seien Synergieeffekte möglich. Pit Müller bezweifelt das, wolle man die ehrgeizigen Ziele, die das Land Baden-Württemberg vorgibt, nämlich bis 2030 65 Prozent der CO2-Emmissionen einzusparen, erreichen, dann sei das ein Full-Time-Job. Außerdem sei neben Eschbach auch für Stegen ein kommunaler Wärmeplan nötig. Das sieht auch Kleeb so, das müsse im Klimaschutzkonzept verortet werden.

Die Mittel für das Klimaschutzkonzept in Höhe von 20.000,- Euro sind im Gemeindehaushalt eingestellt und der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, Angebote von Fachbüros einzuholen.

Vom KlimabürgerInnenrat in die Diskussion gebracht: die Überdachung des Kageneckparkplatzes mit Solarpaneelen. Wird ein Klimamanager solche Projekte auch umsetzen können?
Foto: Dagmar Engesser

Gemeinde bezieht weiterhin Ökostrom

Die Gemeinde Stegen bezieht Ökostrom und verbessert damit ihre CO2-Bilanz. Die aktuellen Lieferverträge laufen zum Jahresende 2023 aus. Statt Stromlieferungsverträgen öffentlich auszuschreiben, besteht auch die Möglichkeit sich der europaweiten Bündelungsausschreibung des Gemeindetags anzuschließen. Dem stimmte der Gemeinderat zu, weil durch das höhere Abnahme-Volumen über den Gemeindetag eine günstigere Preisgestaltung für die Kommunen erreicht werde. Die Gemeinde hat die Wahl, „normalen" Strom zu beziehen, den teureren Ökostrom oder darüber hinausgehend Ökostrom mit Neuanlagenquote oder – noch höherpreisig – Ökostrom-Los mit Wertungskriterium Neuanlagenquote.

Die Verwaltung schlug den Bezug von Ökostrom vor. Dr. Michael Stumpf beantragte Ökostrom mit Neuanlagenquote zu beziehen. Mit dem höheren Preis werden Neuanlagen und damit der Ausbau regenerativer Energien gefördert. Die Mehrkosten bewegen sich zwischen 0,2 – 0,5 Cent pro Kilowattstunde.

Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 90 52 58 • Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag jeweils von 10-12.30 Uhr und nach Terminvereinbarung.

SUDOKU

	1		7		6		2	
5	6						9	3
			9		5			
2		6		5		3		7
			8		3			
8		4		9		2		5
			1		9			
1	4						6	9
	8		3		4		5	

JC Stegen

Neue Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse

Stegen *(dt.)* Der JC Stegen bietet in der Kageneckhalle in Stegen im Frühjahr wieder Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse an.

Ab dem 20. März gibt es montags einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen und ab dem 23. März donnerstags einen neuen Selbstverteidigungskurs für die Altersgruppe Ü40. Weitere Informationen und Anmeldung unter jc-stegen.de/selbstverteidigung.

Das Begegnungshaus nimmt Form an

Stegen *(de.)* Das Begegnungshaus wird gebaut, die Großbaustelle ist für alle sichtbar. Bis jetzt ging es überwiegend um die „Hardware" des Gebäudes, der Gemeinderat wollte nun genauer wissen, wie es mit der „Software" aussieht und wie das Haus betrieben wird. Um fundiert Auskunft zu geben, waren in der letzten Gemeinderatssitzung Lucia Eitenbichler und Dr. Peter Krimmel anwesend.

Lucia Eitenbichler ist seit Ende des Jahres 2022 Beauftragte für bürgerschaftliches Engagement beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald und gleichzeitig Leiterin des Ursulinenhofs in Oberried. Oberried und Stegen haben sich vor über zehn Jahren gleichzeitig auf den Weg gemacht, um neue Betreuungsmöglichkeiten für SeniorInnen zu schaffen, so Eitenbichler. In Oberried sei das Projekt realisiert, in Stegen solle es bald ähnlich umgesetzt werden.

Die Baustelle des Begegnungshaus in Stegen.*Foto: Dagmar Engesser*

Demografischer Wandel erfordert Umdenken

Zu Beginn führte Lucia Eitenbichler aus, dass der demografische Wandel es dringlicher denn je mache, dass Einrichtungen wie das Begegnungshaus geschaffen werden. Mit der gestiegenen Lebenserwartung, nehmen auch Pflegebedürftigkeit und Demenz zu. Bis jetzt werden 51 Prozent der SeniorInnen allein durch Angehörige zu Hause und 32 Prozent mit Unterstützung eines Pflegedienstes oder der Tagespflege versorgt; nur 16 Prozent sind vollstationär in Heimen untergebracht. Bisher war also die Familie der größte Pflegedienst der Nation. Doch Familien verändern sich und diese Pflegeleistung werde zukünftig so nicht mehr erbracht werden können. Der Bau von noch mehr vollstationären Heimen sei jedoch keine Lösung. Wie das Beispiel Glottertal zeige, musste der Betrieb dort aufgrund des Fachkräftemangels eingestellt werden. Mit den Babyboomern, die nach und nach den Arbeitsmarkt verlassen und in den Ruhestand gehen, verschärfe sich das Problem. Es sei absehbar, so Eitenbichler, dass wir auf einen Versorgungsnotstand zusteuern. Ein „Weiter-so" sei nicht möglich. Deshalb müssten neue Strukturen entstehen und die sieht sie in neuen Wohnformen und „sorgenden Gemeinschaften". BürgerInnen, Kommunen, Staat, zivilgesellschaftliche Organisationen und professionelle Dienstleister müssen gemeinschaftlich Verantwortung übernehmen mit dem Ziel, den BewohnerInnen einen würdevollen und guten letzten Lebensabschnitt zu bieten.

Wie sieht das konkret aus?

In der Pflegewohngemeinschaft des Ursulinenhofs wird dieses Prinzip der sorgenden Gemeinschaft gelebt. Die Akteure dort sind BewohnerInnen mit ihren Angehörigen, AlltagsbegleiterInnen, ehrenamtlich Engagierte, Pflegedienst und Vermieter. Die BewohnerInnen schließen individuell einen Mietvertrag mit dem Vermieter ab. Die Wohngemeinschaft funktioniert selbstverantwortet. Das Heft haben die BewohnerInnen und deren Angehörige in der Hand, die einen Schlüssel haben und jederzeit Zugang zur Wohnung haben. Sie beauftragen gemeinsam einen Pflegedienst, der für die fachpflegerischen Leistungen zuständig ist, und die Alltagsbegleitung. Die AlltagsbegleiterInnen sind rund um die Uhr anwesend. Sie kochen, unterstützen, sind AnsprechpartnerInnen und beziehen die BewohnerInnen in den Alltag mit ein. In Oberried sind es acht von der BürgerGemeinschaft fest angestellte und nach Tarif bezahlte AlltagsbegleiterInnen, die in der Wohngemeinschaft arbeiten.

Damit alle Akteure gut im Gespräch bleiben, gibt es eine Koordinationskraft, die für eine reibungslose Kommunikation sorgt.

Eitenbichler legte konkrete Zahlen aus Oberried vor. Dort bezahlen die Bewohner mit einem Pflegegrad zwischen zwei und fünf einen Eigenanteil von ca. 2990,- Euro. Darin sind enthalten die Miete, ein Haushaltsbudget und die Kosten für Alltagsbegleitung. Pflegedienstleistungen werden von der Kranken- und Pflegekasse übernommen. Das sei nicht billiger als die vollstationäre Pflege, aber auch nicht teurer, so Eitenbichler. Ist kein ausreichendes Einkommen oder Vermögen vorhanden sein, dann wird der Eigenanteil über die Sozialhilfe abgedeckt.

Die Umsetzung in Stegen: Die ersten BewohnerInnen bringen alles ins Rollen

Wie solche selbstverwalteten Pflegewohngruppen organisatorisch funktionieren, regelt das Wohn,- Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG). Der Verein Miteinander Stegen führt in einem ersten Schritt eine Bewerberliste, führte Dr. Peter Krimmel aus. Unter den ersten BewohnerInnen müssen sich mindestens zwei finden, die bereit sind, die die vom WTPG vorgeschriebenen verwaltungstechnischen Schritte zu gehen. Sie gründen ein Gremium der Selbstbestimmung und eine Auftragsgebergemeinschaft. Ab diesem Zeitpunkt beauftragen die Bewohner einen Pflegedienst und die Alltagsbegleitung und beschließen gemeinsam und selbstbestimmt, wer in die Pflege-Wohngemeinschaft einzieht.

Da Stegen den Bau des Begegnungshaues an einen Investor abgegeben hat, wird die Miete in Stegen höher ausfallen als in Oberried. Das WTPG schreibt vor, dass beim Betreiben der Pflege-Wohngemeinschaft Betreuung und Vermietung getrennt werden müssen.

Miteinander Stegen würde die Alltagsbegleitung gerne übernehmen – wenn der Verein entsprechend beauftragt wird. Wer als Vermieter auftreten wird, muss noch diskutiert werden.

Kann es die Gemeinde sein, wird es ehrenamtlich über eine gGmbH oder einen Verein organisiert? Insbesondere müsse geklärt werden, wer für Mietausfälle bei zeitweiser Nichtbelegung von Räumen finanziell geradesteht. Werde die Vermietung ehrenamtlich organisiert, sei die Frage nach einer Ausfallbürgschaft durch die Gemeinde eine legitime Frage, so die Bürgermeisterin. Wir können Ehrenamtliche da nicht im Regen stehen lassen.

Belegungsrechte der Gemeinde für Wohnungen im Begegnungshaus

Das Begegnungshaus wird von einem Investor gebaut, der nach der Fertigstellung einen Teil der Wohnungen als Eigentumswohnungen verkaufen wird. Vertraglich vereinbart ist aber auch, dass für fünf Mietwohnungen die Gemeinde das Belegungsrecht erhält. Der Gemeinderat beschloss das Belegungsrecht für die barrierefreie Wohnung neben der Pflegewohngruppe, die für Menschen mit Rollstuhl geeignet wäre, für eine größere Wohnung, die für eine vierköpfige Familie, die auch schon Bedarf angemeldet hat, passen würde, und je eine Ein,- Zwei- und Dreizimmerwohnung im Obergeschoss. Die Wohnungen sind nach Süden hin ausgerichtet und mit den unterschiedlichen Größen kann die Gemeinde unterschiedliche Bedarfe abdecken.

Vorkaufsrecht für die Eigentumswohnungen im Begegnungshaus

Der Gemeinderat handelte mit dem Investor aus, dass Stegener Bürger bis zur Fertigstellung des Rohbaus ein Vorkaufsrecht bei den Eigentumswohnungen haben. Pit Müller wollte wissen, ob dem nach wie vor so ist. Er wundere sich, dass an der Baustelle keine Banner sind, die für den Verkauf werben. Auch sei auf der Homepage keine Information darüber zu finden. Er wollte wissen, an wen sich Interessenten wenden können. Die Bürgermeisterin wird sich beim Investor erkundigen.

„Azubis“ wollen für ihre Berufe werben

„Abend der Ausbildung 2023“ bei „Testo Industrial Services“ in der „Calibration Factory“

Zu letzten Vorbereitung traf Franziska Löffler in der TIS-Lehrwerkstatt den „Ausbildungsleiter technisch“ Mathias Rombach (r.) und den Azubi Elektronik Tim Krossing (l.). *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Der Fachkräftemangel ist seit geraumer Zeit in der Arbeitswelt ein heiß diskutiertes Thema. Kirchzartens größter Arbeitsgeber, die „Testo Industrial Services“ (TIS), mit zwei Standorten in der Gewerbestraße am Keltenbuck und der Erich-Rieder-Straße im Gewerbegebiet Fischerrain, macht sich dazu auch Gedanken, hat er doch immerhin elf unterschiedlichste Ausbildungsberufe anzubieten. Um über diese vielfältigen Angebote zu informieren und jungen Menschen berufliche Perspektiven aufzuzeigen, lädt TIS am Dienstag, dem 14. März 2023 von 17 bis 20 Uhr zu einem „Abend der Ausbildung“ in die „Calibration Factory“ in der Erich-Rieder-Straße 4 ein. Im Fokus des Abends, besonders für junge Leute gedacht – aber auch andere Interessierte wie z.B. Eltern können gerne vorbeischauen –, stehen die Themen Ausbildung, Duales Studium, Praktikum und Kariere sowie Festanstellung.

Die Veranstaltung ist in lockerer Atmosphäre, ohne Reden oder Referate, geplant. Deshalb kann jede und jeder kommen und gehen wie’s in den Tagesablauf passt. Azubis und Studis aus dem 70köpfigen Ausbildungsteam von TIS bereiten Infostände zu ihrem Ausbildungsberuf vor und stehen mit ihren Erfahrungen zum Austausch bereit. Wertvolle Tipps zur Berufsvorbereitung und Bewerbung gibt es auch von den TIS-Personalexperten, die aus dem Nähkästchen plaudern und individuell beraten. Interessant sind auch die maximal zehn Personen starken Gruppen bei Laborführungen und Besichtigungen der Räume der neu erbauten Calibration Factory.

Von den elf Azubi- und Studi-Plätzen bei TIS sind für den Herbst noch für die Berufe Physiklaborant, Industriekaufmann/frau, Duales Studium Elektrotechnik und Elektronik sowie fürs Duale Studium Chemische Technik freie Plätze vorhanden. Aber über alle anderen Berufe wird ebenfalls informiert, denn im Sommer geht die Besetzung der Ausbildungs- und Studienplätze für September 2024 bereits los. Für kleine Snacks und Getränke sei gesorgt, verspricht Franziska Löffler, bei TIS auch für die Kommunikation zuständig. Eine Anmeldung sei nicht unbedingt nötig, aber für eine bessere Planung freuen sie sich bei TIS über eine Anmeldung über www.testotis.de/abend-der-ausbildung sehr.

Frühlingswerkstatt der Michael-Schule

Freiburg *(dt.)* Am Samstag, dem 25. März, öffnet die Michael-Schule in der Kartäuserstraße 55 in Freiburg von 14 bis 17 Uhr ihre Tore für die Frühlingswerkstatt.

Im Nachklang des 40-jährigen Bestehens wird das Fest mit Bürgermeisterin Buchheit und Schulamtsdirektor Klingler-Neumann feierlich eröffnet. Danach können Groß und Klein in den verschiedenen Werkstätten und Bastelstuben tatkräftig den Frühling willkommen heißen.

Sie können mit Wolle filzen, Eier bemalen, Nester gipsen, mit dem Wachsmalstövchen auf Kerzen und Eiern malen, mit Naturmaterial basteln, Schlüsselanhänger nähen, Speckstein schleifen, Kräutersalz herstellen, Ziegen streicheln und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern mit einer leckeren Kuchentheke.

Interessierte Eltern und PädagogInnen können sich über die Arbeit der Michael-Schule informieren. Die Michaelschule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für emotionale und soziale Entwicklung und unterstützt Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebens- und Schulsituationen.

Die Vielzahl der Medien sinnvoll nutzen!

Mitschüler aufklären: Medienmentoren-Ausbildung an der Realschule am Giersberg

Gemeinsam mit Kirchzartens Kommunaler Jugendreferentin Martina Peitz (l.) gingen die angehenden Medienmentoren nochmals ihren geplanten Workshop durch. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Das war schon für Schüler der 8. Klassen an der Realschule am Giersberg heftig, als ihnen Fünftklässler bei einer Umfrage erzählten, dass sie täglich bis zu vier Stunden am Handy verbrächten. „Da müssen wir etwas gegen unternehmen“, sagten sich zehn Schüler der 8 und machten sich im Rahmen des Projektes „Schule online – Sicher im Netz“ mit Kirchzartens Kommunaler Jugendreferentin Martina Peitz auf den Weg, sich als Medienmentoren auszubilden. Seit Schuljahresbeginn nutzten sie ihre Freizeit am Nachmittag, um eine intensive Schulung ihrer jungen Mitschüler vorzubereiten. Das Ziel des Projektes beschreibt Peitz so: „Es geht um die Förderung von bewusster und verantwortungsvoller Mediennutzung der Kinder und Jugendlichen selbst, aber auch um Förderung medienpädagogischer Kompetenz in Schule und Elternhaus.“

Eigenständig, mit fachlicher Unterstützung vom Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten, entwickelten die Achtklässler ein inhaltliches Programm für eineinhalbtägige Workshops mit den 5. Klassen der Realschule. Gemeinsam wollen sie diesen Fragen nachgehen: Wie gehen wir mit dem Internet um? Dabei denken sie an Themen wie Persönlichkeitsrechte, Social-Media-Plattformen und Profilbilder, WhatsApp oder Cybermobbing. Sie wollen die Sozialen Netzwerke mit Stichworten wie Influencer, Posts und Trends erforschen. Beim Thema Sicherheit geht’s ihnen um Viren und illegale Programme und bei „Gaming“ wird die Sucht zum Spiel wichtiges Thema sein. Und zum Schluss sollen die Mitschüler zur Eigenreflektion ermuntert werden: „Deine Zeit am Bildschirm.“

In der vergangenen Woche, kurz bevor es in die 5. Klassen geht, schauten sich alle Medienmentoren nochmals gemeinsam die selbst erarbeitete PowerPoint-Präsentation an, gaben ihr den letzten Feinschliff und verteilten ihre Moderatoren-Rollen. Martina Peitz und Jugendsozialarbeiter Florian Hahn werden die Mentoren bei „ihrem Unterricht“ im Hintergrund begleiten. „Wir erhoffen uns eine aktive Auseinandersetzung der Medienmentoren mit neuen Medien bis hin zur selbständigen Erarbeitung und Vermittlung von Medienkompetenzen“, benennt Martina Peitz nochmals das Ziel von „Schule online – Sicher im Netz“. Seit 2009 bereits würde das Kooperationsprojekt inzwischen an sechs Dreisamtäler Schule erfolgreich durchgeführt und sei im Lehrplan fest verankert – und bei der rasanten Entwicklung in der Medienwelt werde dieses Projekt nicht auslaufen. Die aktuell zehn aktiven Medienmentoren der Realschule gaben übrigens gerne zu, dass die Projektarbeit auch für ihre eigene bewusste Mediennutzung hilfreich sei.

MARCO LORENZ
Kfz-Sachverständiger
Kfz-Meister
Schadengutachten
Wertgutachten
www.sachverstaendiger-marcolorenz.com

Kleidertausch-Party für Klein und Groß mit Band „Second Hand“

„Alle können nehmen und bringen was sie möchten!“

Mit diesem Plakat werben die Veranstalter.

Kirchzarten-Höfen *(glü.)* In Kooperation von Haus Demant (Diakonie) und der „BUBLI“ (Burger Bibliothek) findet am Samstag, dem 1. April 2023 von 14 bis 17 Uhr eine „Kleidertausch-Party für Klein und Groß“ in der Sporthalle der Tarodunumschule statt. Das Motto ist: „Alle können nehmen und bringen was sie möchten!“ Es können kostenlos gut erhaltene Kleidung getauscht oder auch so mitgenommen werden. Bei diesem Tauschmarkt wird kein Geld im Umlauf sein – nur Tausch oder kostenlose Mitnahme sind möglich. Kaffee und Kuchen gibt es auf Spendenbasis im Haus Demant. Musikalisch unterhält die Band „Second Hand“. Weitere Informationen gibt es bei Dagmar Kasemir, Tel.: 07661-904890, Martina Meier, Tel.: 07661-1590 und Christel Kehrer, Tel.: 07661-90 53 12.

Freiburger Spielzeugbörse

Freiburg *(dt.)* Liebhaber und Sammler von aktikem Spielzeug können sich den 18. März für einen Besuch der Freiburger Spielzeugbörse auf der Messe vormerken. Seit 1986 hat sich die Börse stetig weiterentwickelt und ist inzwischen einer der größten Märkte für antiquarisches Spielzeug in Süddeutschland und im Dreiländereck.

Insbesondere private Aussteller präsentieren neben professionellen Händlern an den rund 150 Ständen ein gut sortiertes Angebot: Modelleisenbahnen, Modellautos, Blechspielzeug, Puppen, Plüschtiere und einzigartige Raritäten aus den Kinderzimmern alter Zeiten. Auch wer auf der Suche nach entsprechender Literatur, Zubehör oder Ersatzteilen ist, wird hier fündig. Für Modelleisenbahnen steht eine Teststrecke zur Verfügung.

Foto: Veranstalter

Wer selbst noch einen Spielzeugschatz von früher besitzt, kann bei den Fachleuten an den Verkaufsständen mehr über das gute Stück erfahren oder den aktuellen Wert bestimmen lassen.

Die Freiburger Spielzeugbörse ist nicht nur ein beliebtes Ziel für Sammler, sondern ein Treffpunkt für alle, die in die alten Zeiten eintauchen und ein wenig Nostalgie verspüren möchten. Öffnungszeiten von 11.00 - 16.00 Uhr.

Bäckerei Stephan Grossmann erstrahlt in neuem Glanz

Verkaufsraum wurde modern gestaltet – Bald kommt die „gläserne Backstube“

volksbank-freiburg.de
Wir gratulieren zum gelungenen Umbau.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Freiburg eG

Bioland
DACHSWANGER MÜHLE
Landwirtschaftliche Bio-Produkte
Wir gratulieren der Bäckerei Grossmann zum gelungenen Umbau und wünschen das Beste für die Zukunft.
Dachswanger Hof 1 · Umkirch · dachswangermuehle.de

GEPFLEGTE TRADITION UND GELEBTE INNOVATION
Wir gratulieren der Bäckerei Grossmann zur Wiedereröffnung und freuen uns über die langjährige Partnerschaft.
Das Mehl, das wir liefern kommt zu 100% aus Baden-Württemberg.
Heimat ÄHRE
SCHWARZWÄLDER MÜHLEN
Ein Unternehmen der Rettenmeier- und Löffel-Mühlen GmbH
schwarzwaelder-muehlen.de

WEIS
Gebrüder Weis Maschinen und Kleingeräte GmbH
79350 Sexau • Elzstraße 1 • Tel. 07641-416200
www.gastro-weis.de

Kirchzarten *(glü.)* Die Kundinnen und Kunden der „Manufaktur Stephan Grossmann – Bäckerei & Konditorei“ staunen sehr, wenn sie den völlig neu gestalteten Verkaufsraum am Pfaffeneck in Kirchzarten betreten. Die neue großzügige Theke steht neuerdings, wenn man den Laden betritt, an der linken Wand. Sie bietet reichlich Platz für das große Backwaren- und Konditorei-Angebot, das in den Auslagen und Regalen bestens präsentiert wird – überhaupt erscheint der Laden jetzt größer. Der Bezahlvorgang erfolgt fortan über ein automatisches SB-Kassensystem und die hohe Decke wurde abgehangen – neben anderen Arbeiten eine wichtige Brandschutzmaßnahme. Kalte Getränke stehen in einem Kühlschrank zum Verkauf. Aufgegeben haben die Grossmanns den Café-Bereich. Lediglich drei kleine Tische im Verkaufsraum laden auf einen „schnellen Kaffee“ ein. Der wunderschöne Marmor-Fußboden im Laden soll noch von einem Steinmetz fachmännisch bearbeitet werden.

Sie freuen sich über die gelungene Renovierung: Birgit und Stephan Grossmann sowie Filialleiterin Silvia Hechinger (v.l.).

Jetzt ermöglicht eine Fensterfront einen Blick in die offene Backstube. Sobald sie dort eingerichtet wurde, gehen zuerst die Konditoren in dem klimatisierten Raum an den Start. „Das wird eine gläserne Produktion“, freut sich Stephan Grossmann, „die Kunden können dann den Bäckern und Konditoren bei ihrer handwerklichen Arbeit zuschauen. Geplant sind auch Backkurse für unsre Kunden. Uns ist die Ausbildung im Bäcker- und Konditorberuf sehr wichtig. Unsere beiden Konditormeister bilden aktuell drei Konditoren erfolgreich aus.“ Wie bei allen Zutaten für die Brotproduktion spielen auch bei Kuchen und Torten regionale Rohstoffe wie Milch oder Obst eine wichtige Rolle. „Wir achten auf Qualität, Regionalität und Handwerk“, bringt Birgit Grossmann die Bäckerei-Philosophie auf den Punkt. „Bei uns wird noch alles vom Bäcker in der Backstube gebacken, wir backen keine Teiglinge in den Filialen auf“, ergänzt Stephan Grossmann.

Was dem Kunden in der Regel verborgen bleibt, sind die ebenfalls völlig renovierten Backstuben- und Konditoreiräume. Gut sei gewesen, wie die Mitarbeitenden während der Renovierungsphase die besonderen Herausforderungen bewältigt hätten. Der Verkaufscontainer neben dem Gebäude habe übrigens einen reibungslosen Verkauf und Kundenkontakt gewährleistet. Dankbar sind Stephan und Birgit Grossmann für die gute Handwerkerleistung während der Renovierung: „Die haben alle einen tollen Job gemacht.“

Wir gratulieren herzlich zur Neu-Eröffnung!
Walter Objekteinrichtungen
Mußbachstraße 17 · 79261 Gutach
Tel: 0 76 85 / 90 92 34 · Fax: 0 76 85 / 90 92 31
walter@Walter-Objekteinrichtungen.de
www.Walter-Objekteinrichtungen.de
www.Walter-Objekteinrichtungen-shop.de
Viel Erfolg!
Ihre Ladenbäcker aus dem Elztal!

Beratung
Planung
Montage
Wir gratulieren zur Eröffnung!
Türkheimer Straße 4b
79110 Freiburg i. Br.
Telefon 0761/202 29 75
Telefax 0761/202 29 73
service@boehme-kaeltetechnik.de
www.boehme-kaeltetechnik.de
Kältetechnik
Klimatechnik
Jens Böhme GmbH
Meisterbetrieb

Großzügig präsentiert die neue Ladentheke eine Fülle von leckeren Brot- und Kuchenangeboten.

In der Backstube machen die frisch gebackenen Kuchen Lust auf eine gemütliche Kaffeestunde. *Fotos: Gerhard Lück*

Aus dem Verkaufsraum, in dem noch an drei kleinen Tischen Kaffee getrunken werden kann, wandert jetzt der Blick in die offene Backstube – eine „gläserne Produktion“.

• Ausführung sämtl. Maler- und Lackierarbeiten
• Vollwärmeschutz - Verputzarbeiten
• Böden- und Dachbeschichtungen
• Natur-Wandbeschichtungen
• Beton - Altbausanierung
• Kugelstrahlarbeiten
• Gerüstverleih u.v.m.
Seit 1960
Wir erneuern, verschönern und erhalten.
Bührer MALERFACHBETRIEB
79348 Freiamt · Oberberg 4-6 · Tel. (0 76 45) 91 32-09 · Fax -10

Gemeinsam genießen ...
bei der Bäckerei Grossmann.
Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau und vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau!
BÄKO Südbaden eG
Carl-Mez-Straße 73 • 79114 Freiburg
Tel.: 07 61/4 78 27-0
Fax: 07 61/4 78 27-25

MANUFAKTUR Stephan GrosSmann
BÄCKEREI & KONDITOREI • CAFÉ
Hauptgeschäft und Backstube
Hauptstraße 1
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 - 1730
3x in Freiburg:
Hildastr. 30
Eschholzstr. 98
Sundgauallee 45

Europa League Spiel bei Juventus Turin

Public Viewing im Europa-Park Stadion

Für alle SC Fans, die keine Karte für das Europa-League-Spiel bei Juventus Turin ergattern konnten, bietet der SC Public Viewing im Europa-Park Stadion an. *Foto: Achim Keller*

Freiburg *(hr.)* Für alle SC-Fans, die für das UEFA Europa League-Spiel des SC Freiburg bei Juventus Turin keine Karte ergattern konnten, hat der Sport-Club ein Public Viewing auf die Beine gestellt. Alle Daheimgebliebenen können die Partie am morgigen Donnerstag, dem 9. März, live im Europa-Park Stadion erleben. Anpfiff ist um 21.00 Uhr.

Die Osttribüne ist geöffnet, eine Großbildleinwand wurde kurzfristig organisiert. Kostenfreie Karten gibt es im Ticket-Onlineshop auf www.scfreiburg.com. Einlass ist ab 20.00 Uhr über den Eingang E1 an der Ecke Osttribüne/Südtribüne. Die Karte kann im Buchungsprozess kostenfrei personalisiert werden und gilt dann als Fahrschein für den ÖPNV. Die Parkplätze am Stadion sind geöffnet. Für Essen und Trinken ist an den Kiosken unter der Osttribüne gesorgt. Das Spiel wird auch live auf RTL übertragen. Die Vorberichterstattung beginnt um 20.15 Uhr.

Karten über Juventus-Mitgliedschaft storniert

Da es für die Partie in Turin nur ein Gästekontingent von etwas mehr als 2.000 Eintrittskarten gibt, hatten im Vorfeld findige SC Fans kurzfristig eine Mitgliedschaft bei Juventus Turin eingetragen, und somit die Berechtigung für eine Eintrittskarte für das Europa-Legue-Spiel erworben. Doch Juventus Turin und die italienischen Behörden haben diese Karten nun storniert. Zugang ins Juventus Stadion erhalten nur SC Fans mit Karten aus dem offiziellen Gästekontingent. Somit sind nur die Karten, die über die Verlosung beim SC Freiburg erworben wurden, gültig.

Der Sport-Club bedauert die Entscheidung sehr. „Wir haben uns beim gastgebenden Verein für andere Lösungen eingesetzt und Angebote zur Mitarbeit bei der Umsetzung eines zusätzlichen Sicherheitskonzepts gemacht. Diese Angebote wurden leider nicht angenommen“, so eine Mitteilung auf der SC Homepage. „Wir weisen wiederholt dringend darauf hin, dass für das Spiel in Turin nur personalisierte Tickets gültig sind und der Einlass sehr restriktiv gehandhabt wird. Eine Kontrolle der Daten findet am Einlass statt, und nur durch die Identifikation wird der Eintritt gewährt. Eine Umpersonalisierung oder Weitergabe der Tickets ist somit ausgeschlossen.“

Spieltage 26 bis 29 terminiert

Die Deutsche Fußball Liga hat die Spieltage 26 bis 29 zeitgenau angesetzt. Am Samstag, dem 1. April um 15.30 Uhr, trifft der Sport-Club zuhause auf Hertha BSC Berlin. Auch die Partie gegen den FC Bayern München am Samstag, 8. April findet im Europa-Park-Stadion statt. Anpfiff ist um 15.30 Uhr. Am Dienstag zuvor, am 4. April, geht die Reise jedoch in die Allianz-Arena nach München, denn dort wartet das Viertelfinalspiel im DFB-Pokal auf die Streich-Elf. Anpfiff ist um 20.45 Uhr, live übertragen in der ARD. In den hohen Norden zum SV Werder Bremen geht es für den SC dann am Sonntag, 16. April, Anpfiff um 15.30 Uhr und das Heimspiel gegen Schalke 04 findet ebenfalls an einem Sonntag, dem 23. April, 15.30 Uhr statt.

Tauziehfreunde „Bleifuß“ Dietenbach:

Hauptversammlung

Kirchzarten-Dietenbach *(glü.)* Am Freitag, dem 24. März 2023 laden die Tauziehfreunde „Bleifuß“ Dietenbach um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Landgasthof Bären nach Zarten. Neben den üblichen Regularien wie Berichte und Entlastung finden Neuwahlen des Vorstandes, Satzungsänderung sowie Ehrungen statt.

Kräftemessen der Skilangläufer in Bernau

Kirchzartener Nachwuchs gewinnt zum elften Mal in Folge die Mannschaftswertung

Der hoffnungsvolle Skinordisch-Nachwuchs des SV Kirchzarten mit Sportwart Günter Huhn (r.) und Trainer Manfred Burghardt (l.). *Foto: Claudia Duppé*

Kirchzarten *(glü.)* Der Läufertag des Schwarzwälder Skiverbandes konnte zur Überraschung vieler Vereinsverantwortlicher am Wochenende von der Skizunft Bernau in deren Loipenzentrum durchgeführt werden. Die Bernauer schafften es mit größtem Aufwand für den derzeit nicht gerade verwöhnten Skilanglaufnachwuchs im Schwarzwald eine bestens präparierte Loipe von gut einem Kilometer zu präparieren. So konnten am Samstagnachmittag die Kinder der Altersklassen U8-U11 nochmals zeigen, was sie sich auf den Schneeinseln im Schwarzwald an läuferischem Können angeeignet haben. Am Sonntag ermittelten dann die Altersklasse U12 bis zu den Senioren ihre Meisterinnen und Meister und über die Mannschaftswertung auch den stärksten Verein im Schwarzwald.

Der SV Kirchzarten (SVK) stellte mit Maxi Strittmatter in der Altersklasse U14/15 die Schwarzwälder Schülermeisterin und bei der männlichen Jugend mit Sven Kolb den Schwarzwälder Jugendmeister. Dahinter war der Nachwuchs des SVK in der Schülerklasse 12/13 weiblich mit Fritzi Otto als Drittplatzierte ebenso auf dem Podest vertreten wie Hans-Peter Schuler als Zweitplatzierter und Elias Nkami-Hinterberger als Drittplatzierter in der U14/15 männlich in der U14/15. In der gemeinsam gewerteten Junioren-/Herrenklasse überzeugte Jakob Horlacher als Drittplatzierter ebenso wie Judith Lüdecke bei den Damen auf Rang 2.

Bei den Jüngsten in den Altersklassen U8 bis U11 war der SVK als zweitstärkster Verein mit 14 Jungen und Mädchen am Start. Theo Schuler konnte hier einmal mehr seine Altersklasse U11 mit deutlichem Vorsprung gewinnen. Bei den jüngeren Klassen belegte in der U10w Nele Duppé ebenso einen ausgezeichneten 2. Rang wie Ludwig Berlit in der U10m und Anton Brandalise in der U9m. In der Wertung der einzelnen Altersklassen nahmen Jonathan Lutz in der U12m als Drittplatzierter, Clara Schmidt, U12w, gleichfalls Drittplatzierte sowie Louisa Haag als Zweitplatzierte in der Jugend weiblich und Mara Eckerle als Drittplatzierte dieser Klasse einen Pokal mit nach Hause. Mit den etwas undankbaren „Holzmedaillen“ mussten Elias Ertle in der U13m, Stella Otto in der U14w, Louisa Rummer in der U15w sowie Helen Duppé in der Jugend weiblich Vorlieb nehmen.

Trotz der Abwesenheit von Luis Schuler, der bei den „Games der Organisation der Alpenländer-Skiverbände (O.P.A.)“ in Frankreich am Start war, Matteo Lewe, der nach seinem erfolgreichen Start beim Continentalcup pausierte und den beim Vasaloppet weilenden Pirmin Strecker und Emily Weiss konnte der SV Kirchzarten die Mannschaftswertung des Schwarzwälder Skiverbandes in ununterbrochener Reihenfolge seit 2012 gewinnen. Zur Freude von Günter Huhn und seinen Trainern erwächst dem Verein jetzt mit der wieder erstarkten SZ Bernau in den jüngeren Klassen starke Konkurrenz. Grund genug für den Verein, gerade bei den Kleinen nach Zuwachs Ausschau zu halten.

Schwarzwälder Pferdezüchtertag

Foto: privat

St. Märgen *(dt.)* Die Schwarzwälder Pferdezuchtgenossenschaft lädt am Samstag, dem 18. März, um 10.00 Uhr zur Jahresversammlung in die Weißtannenhalle, Sportplatz 7 in St. Märgen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch ein Vortrag des Zuchtleiters „Aktuelles aus der Schwarzwälder Kaltblutpferdezucht“.

Ab 14 Uhr stellen sich die diesjährigen Schwarzwälder Hengste im Gespann oder unterm Sattel vor. Die Schwarzwälder Pferdezuchtgenossenschaft freut sich über viele Besucher und wartet wie immer mit einer hervorragenden Bewirtung auf. Kuchenspenden werden dankend entgegengenommen! Weitere Infos auf www.schwarzwaelder-pferdezuchtgenossenschaft.de

Wanderung zum Silberbergbau am Giersberg

Schwarzwaldverein und Dargleff Jahnke laden zu interessantem Rundgang

Kirchzarten *(glü.)* Im vergangenen Jahr bot der Fachwart für Heimatpflege vom Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten (SWV) Dargleff Jahnke eine Wanderung auf den Spuren des früheren Silberbergbaus am Giersberg an. Die Resonanz war so groß, dass vielen Interessierten leider abgesagt werden musste. Deshalb lädt Jahnke am Samstag, dem 18. März erneut zu dieser „historischen Tour“ – einer Spurensuche des Bergbaus – im Wald oberhalb der Bickenreute ein. Treffpunkt der leichten bis mittleren Wanderung von ca. 8 km ist um 10 Uhr an der Infotafel des SWV am Kirchplatz in Kirchzarten. Rucksackvesper ist sinnvoll, eine Einkehr in der Giersberg-Gaststätte geplant. Da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen beschränkt ist, wird um Anmeldung beim Wanderführer Dargleff Jahnke unter Tel. 07661 6280392 gebeten. Weitere Infos zum Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten sind immer unter www.swv-dreisamtal.de zu finden.

St. Peter hat einen weiteren Defibrillator

St. Peter *(de.)* Thomas Steuber ist mit Sendungsbewusstsein unterwegs und freut sich über jeden AED (automatisierter externer Defibrillator), der öffentlich zugänglich installiert wird.

Als Vorsitzender des Vereins „Region der Lebensretter“ treibt er ein System voran, dass wirklich Leben retten kann. Jährlich erleiden 70.000 Menschen in Deutschland einen Herz-Stillstand. Nur 11 Prozent überleben. Bis der Rettungsdienst kommt, ist es meist schon zu spät.

Wichtig ist, dass Menschen vor Ort sofort mit einer Herz-Druck-Massage beginnen. Noch besser ist es, wenn schnell ein Defibrillator eingesetzt werden kann. Damit werden bleibende Schäden vermieden und der Betroffene kann danach ein relativ normales Leben weiterführen.

Der Verein „Region der Lebensretter“ sorgt deshalb dafür, dass AEDs möglichst flächendeckend installiert werden. Gleichzeitig hat er ein App-basiertes System ins Leben gerufen, bei der sich medizinisch qualifizierte Menschen als Ersthelfer registrieren lassen und Teil der Alarmierungskette werden können.

Setzt jemand einen Notruf ab, kann die Rettungsleitstelle die Ersthelfer in der Nähe des Notfalls alarmieren, die dann innerhalb von Minuten zur Stelle sein können, noch vor Eintreffen eines Rettungswagens oder Hubschraubers. So können tausende Menschenleben in Deutschland gerettet werden. Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald sind schon 1800 Ersthelfer registriert, die alle vom Verein „Region der Lebensretter“ mit einem Notfallrucksack ausgerüstet sind.

von links: Claudia Bohnert, Thomas Fillbrandt und Thomas Scherer vom Förderverein Hallenbad St. Peter finanzierten den AED bei ElzmattenHalle und Bad, Marco Weber sorgte für den Elektroanschluss und Bürgermeister Rudolf Schuler zeigte sich erfreut über das bürgerschaftliche Engagement. Vorne: Thomas Steuber, Vorsitzender „Region der Lebensretter“. *Foto: Dagmar Engesser*

In St. Peter ermöglichte nun der Förderverein Hallenbad e.V. die Installation eines AED. Er wurde an der Außenwand des Schulgebäudes südlich von ElzmattenHalle und ElzmattenBad angebracht und ist dadurch Tag und Nacht zugänglich. Der Standort macht auch Sinn, weil in Halle, Bad und Schule regelmäßig viele Menschen zusammenkommen und neben dem Kloster auch der Kindergarten in der Nähe ist.

Finanziert hat den AED der Förderverein Hallenbad St. Peter, betrieben wird er von „Region der Lebensretter“. Die Elektroleitungen hat Marco Weber von der Firma Elektro Weber ehrenamtlich verlegt.

Das Gerät ist gegen Diebstahl versichert, ist aber auch mit einem Chip ausgestattet, so dass es geortet werden kann.

Geplant ist beim Josefshaus einen weiteren AED zu installieren, außerdem gibt es in den Sparkassenräumen am Zähringer Eck noch ein Gerät, so dass AEDs flächendeckend vorhanden sind.

Der Verein „Region der Lebensretter“ freut sich über Spenden und Ersthelfer, die sich registrieren lassen. Registrieren lassen können sich Menschen mit medizinischen Grundkenntnissen wie Praxis- oder Pflegepersonal, Physiotherapeuten und selbstverständlich auch Ärzte.

Nähere Info: www.regionderlebensretter.de

PraxisTafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Erste-Hilfe-Kurs

Kirchzarten *(drk.)* Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Zarten, bietet am Samstag, dem 18. März, 8.00 - 16.00 Uhr, einen Rotkreuzkurs Erste Hilfe an. Er wendet sich an alle Interessierten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

„Richtig helfen können – ein gutes Gefühl!“ Dieser Lehrgang liefert die Handlungssicherheit in Erster Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf. Themen und Anwendungen sind Eigenschutz und Absichern von Unfällen, Helfen bei Unfällen, Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Wundversorgung, Umgang mit Gelenkverletzungen und Knochenbrüchen, Verbrennungen, Hitze-/Kälteschäden, Verätzungen, Vergiftungen, lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage und Wiederbelebung sowie zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten.

Die Kursgebühr beträgt 60,- Euro pro Person und Einheit. Anmeldung unter https://dseweb.de/KursanmAUSBVW/DRKFreiburgKV/Kursauflistung.php?KursArt=049. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kurs findet im Alten Rathaus, Bundesstr. 2, in Kirchzarten-Zarten statt.

VUM WUNdeRFitz:

D Ukrainespezialischte

„Geg'n an Krieg, wenn r amoal am Lauf'n is, kannst nix mach'n, jedenfalls net mehr als wie gegen s Stearm. Bloß dass a Krieg a massenhaftes Stearm is. Un bei jedem Fligeralarm host Angst ghabt, dass jetzat vielleicht Du in a paar Minut'n stearm musst un mir ham ja viel zu wenig Luftschutzräume g'habt in München, wo s d 1945 die Sirenen jed'n Daag hast heul'n hör'n.“ Das sagte der 95jährige Peppi Rosenheimer, als sie sich in einem Schwarzwälder Gasthaus nach dem Kegeln wieder einmal über den Fall Ukraine in Rage redeten.

„Die NATO - Ukraine Charta vun 1997 war ebe ä Fehler, jedefalls zu früh!“ „Au uff die Beitrittsambitione zu de EU het natürlig de Putin reagiere müsse.“ „A wa, dass r die Volksrepublik Donezk und Luhansk anerkannt het, war doch schu längscht vorher geplant, g'nau so wie die Annexion vun de Krim.“ „Er will ebe s alte Imperium widder zruck, do könne d Politiker un Diplomate so viel in de Welt umänanderreise un d Köpf zammestecke wie si welle.“ „Richtig, des bringt nix. De Weschte will des, d Chinese sell, de Putin d Zit zruckdrehe, d Ukraine unabhängig sii und anderi widder warte ab und halte sich schadlos.“ „Warum nit? Die Sanktione gege Russland bringe jo eh nix.“ „Mir hätte de Ukrainer viel früher Panzer schicke solle!“ „A wa, mir hen jo selber keine un des eskaliert doch bloß alles noch meh.“

„Ich bitt euch, hört s doch auf mit der Politisiererei. S hilft koam Mensch'n in da Ukraine un net oam Flüchtling do bei uns und uns sölwer hilft's scho gar nix'n“, het de Rosenheimer die Ukrainespezialischte widder zruck g'holt uss de Weltpolitik an de Keglerstammtisch. Am Keglerstammtisch kannsch kei Krieg beende.

Stefan Pflaum

www.dreisamtaeler.de

Seelsorgeeinheit Dreisamtal: Firmvorbereitung

Kirchzarten *(dt.)* Alle Jugendlichen der Jahrgänge 01.07.2007 - 31.08.2009 (oder Schüler/innen der 8. und 9. Klasse) erhalten in diesen Tagen eine Einladung zur Firmvorbereitung.

In der Seelsorgeeinheit Dreisamtal beginnt diese am Sonntag, 26. März, um 18.30 Uhr mit einem Eröffnungsgottesdienst in der St. Galluskirche in Kirchzarten. Dazu sind nicht nur die Firmanden, sondern auch deren Familien, Freunde und alle Interessierten eingeladen.

Die Firmung findet voraussichtlich am Wochenende 11./12. November 2023 statt. Man freut sich auch über FirmbegleiterInnen, die die Jugendlichen auf die Firmung vorbereiten.

Weitere aktuelle Informationen und das Anmeldeformular gibt es auf www.kath-dreisamtal.de unter „Firmung 2023“ oder direkt bei Pastoralreferent Franz Himmelsbach, Tel.: 0170-9836175, E-Mail: franz-himmelsbach@kath-dreisamtal.de

Lobpreis DREIsamZeit

Stegen *(dt.)* In Stegen hat sich eine neue ökumenische Gruppe gebildet, die Lobpreisabende im Ökumenischen Zentrum anbietet. „Zum Ausklang der Woche wollen wir uns Zeit nehmen mit Singen, Lob, Dank und Bitte, mit Themen und Impulsen vor Gott zu sein und seine Zuwendung zu spüren und alles, was uns auf dem Herzen liegt, vor ihn zu bringen. Dabei soll sich jeder wohlfühlen können, eine gemütliche Atmosphäre ist uns wichtig“. Die nächsten Termine sind am Freitag, 31. März, 21. April, 12. Mai, jeweils um 18.30 Uhr im Ökumensichen Zentrum. „Seid eingeladen, wir freuen uns auf Dich!“, so Matthias Hübler, Alex Rist, Heidrun Furkert und Team.

Foto: privat

www.dreisamtaeler.de

- Anzeige -

Ganz individuell auf Patienten eingehen

Benjamin Barth hat die Privatpraxis „Körper und Atem“ in Kirchzarten eröffnet

Kirchzarten *(glü.)* Der Ausbildungsweg von Benjamin Barth M.A., Heilpraktiker für Physiotherapie, belegt eine breite fachliche Qualifikation. Sie befähigt den 31-Jährigen, sehr individuell und intensiv auf seine Patienten einzugehen. In der im Januar 2023 von ihm in Kirchzartens Bahnhofstr. 5 eröffneten Privatpraxis „Körper und Atem“ ist ihm das jetzt möglich. In Mainz wurde er in einer Familie mit Gesundheitsberufen schon früh mit der Bedeutung eines gesunden Körpers konfrontiert. Ein Duales Studium am Johannes Gutenberg-Uniklinikum und der Kath. Hochschule Mainz schloss er 2017 mit dem Bachelor in Gesundheit und Pflege sowie als staatlich anerkannter Physiotherapeut ab. Als Werkstudent sammelte Barth berufliche Erfahrung, bevor er 2018 für ein Jahr ans St. Louis-Hospital nach Jerusalem ging. 2020 folgte an der Kath. Hochschule Mainz der Master im Schwerpunkt Gesundheitsmanagement. Bis 2022 arbeitete er an der Freiburger Uniklinik, sammelte dort Erfahrung in der physiotherapeutischen Behandlung von orthopädischen und unfallchirurgischen Fällen. Die Betreuung von Covid- und Long-Covid-Patienten führte ihn zu einer physiotherapeutischen LongCoV-Studie.

Nachdem sich Benjamin Barth 2022 beim Freiburger Gesundheitsamt zum Heilpraktiker für Physiotherapie fortbildete, wuchs der Wunsch nach beruflicher Selbständigkeit. In der Praxis von Alexandra Schade fand er dazu passende Räume und nannte seine Privatpraxis „Körper und Atem“ – ganz seinen Schwerpunkten entsprechend. In der Körpertherapie setzt er Komponenten des Stützapparates wie Kapseln, Knochen, Muskeln, Sehnen, Bänder in den therapeutischen Fokus – stärkt, beruhigt oder entlastet sie. „Die Körpertherapie kommt in Bereichen der Prävention, Therapie und Rehabilitation zur Anwendung“, erklärt Barth, „und sie ist eine gute Ergänzung zu medikamentösen Therapien und operativen Eingriffen.“

Benjamin Barth M.A. hat sich mit seiner Privatpraxis „Körper und Atem“ selbständig gemacht. *Foto: Gerhard Lück*

Mit Atemtherapie will er die Lungenfunktion und vegetative Funktionsstörungen verbessern. Atemtherapeutische Maßnahmen mobilisieren und entspannen Rumpf und Rippen, Lungensekret werde gelöst und befördert. „Die Verbesserung der Gleitfähigkeit von Haut- und Bindegewebe“, so Barth, „schafft erleichterte Atemarbeit und eine vertiefte Entspannungsfähigkeit.“ Wichtig sei für ihn jetzt in der beruflichen Selbständigkeit, sich mit seinem breiten Fachwissen individuell auf seine Patienten einzulassen. Seine Privatpraxis „Körper und Atem“ in Kirchzartens Bahnhofstr. 5 (Eingang hinterm Haus) ist am Dienstag- und Donnerstagnachmittag geöffnet.

Termine können telefonisch über 0176 47014632 oder per Mail an info@koerperundatem.de vereinbart werden.

Noch mit Hundert „Gsund, munter un gfräßig!“

Die Oberriederin Liesel Steinhart feierte im Schlössle ihren 100. Geburtstag

Oberried *(glü.)* Die Oberriederin Liesel Steinhart ist ein Phänomen. Mit ihren hundert Jahren strahlt sie eine Lebensfreude aus, die nicht immer bei Sechzigjährigen zu finden ist. Am 3. März 1923 erblickte sie in Kirchzarten das Licht der Welt. Das war ihr jetzt hundert Jahre lang zwar nicht immer mit hellstem Scheine vergönnt, aber die Lust am Leben hat sie nie verloren. Ihr Lebensmotto sei immer „Gsund, munter un gfräßig“ gewesen und bestätigt damit, was Enkelin Natascha Zink sagt: „Unsere Oma ist ein unfassbar positiver Mensch. Sie ist ein absolut sonniger Charakter – egal ob auch mal was zwickt und zwackt. Ihr Optimismus ist inspirierend.“ In der vergangenen Woche feierte sie im Kreis ihrer Familie und manchen Freunden im kleinen Kreis immer wieder ihren „total Runden“.

Sie war das vierte von sechs Kindern und wohnte in Kirchzartens Oberrieder Straße. Als sie vier Jahre war, verunglückte ihr Vater im Höllental tödlich. Sie besuchte acht Jahre die Kirchzartener Volksschule und dann noch zwei Jahre die Kochschule. Schon als Kind musste sie viel arbeiten und oft bis nach Hugstetten am Kaiserstuhl laufen, um dort Verwandten bei der Tabakernte zu helfen. Sie lernte ihren Mann Hermann, den „Schlössle-Schriiner“, kennen, heiratete am 15. November 1945 und bekam vier Kinder. Die Landwirtschaft am Berg oberhalb von Oberried war beschwerlich. Doch in der „armen Zeit“ mussten alle anpacken. Strom gab’s am Schlössle – einer ehemaligen Behausung des Wilhemiten-Klosters – erst nach dem Krieg, eine Wasserleitung kam erst Ende der 1960er Jahre. Die steile Straße hinauf zum Schlössle baute die Gemeinde erst nach 1970 aus. Nähen gehörte zu ihren Leidenschaften. Und in der Waschküche vom Ursulinenkloster und dem angeschlossenen Heim arbeitete Liesel auch einige Jahre.

Stolz zeigte Liesel Steinhart jetzt zum 100. Geburtstag das SC-Trikot, das ihr Präsident Fritz Keller zum 90. Geburtstag geschenkt hatte. *Foto: Gerhard Lück*

Die Feste im Dorf waren für Liesel Steinhart ein Muss – Laurenzi am Feldberg ebenfalls. Ihr Mann gründete den Sozialverband VdK Oberried, Liesel war dabei. „Wir haben tolle Reisen mit dem VdK gemacht“, erinnert sie sich gerne. „Nach Hamburg, Oberammergau oder an den Bodensee ging es.“ 2000 starb ihr Mann. Mit ihrer Tochter Gertrud Pappberger unternahm sie noch einige Reisen – die einzige Flugreise ging über zwei Wochen nach Teneriffa. Als sie 90 wurde, gab’s für Liesel Steinhart eine Einladung ins Dreisamstadion: „Da war ich zum ersten Mal in einem großen Fußballstadion. Der Sprecher hat mich begrüßt und Fritz Keller schenkte mir ein Trikot mit Schal.“ Eine schwere Hirnhautentzündung und Borreliose 1995 steckte Liesel nur langsam weg: „Da hab ich lange gebraucht, um wieder fit zu werden.“

Im Schlössle wohnen drei Generationen, da sei Leben im Haus. Enkelin Natascha stellt fest: „Ich bewundere die ungebrochene Neugierde der Oma. Sie ist an allen Dingen interessiert.“ Und Liesel Steinhart bestätigt: „Wenn die am Computer arbeiten, muss ich schauen, was machen die da am Fernseher.“ 2018 gab’s eine große Renovierung am Schlössle, die auch mit Veränderungen und Trennung z.B. von alten Möbeln verbunden gewesen seien. „Oma hat das verfolgt und unterstützt“, sagt die Enkelin. „Sie weiß, dass Veränderung sein muss, um voran zu kommen.“ Auch die 18 Stufen in ihr Zimmer schaffe sie täglich immer noch mehrmals, freut sich Tochter Gertrud Pappberger. Der Tag müsse inzwischen aber eine klare Struktur haben: „Lange schlafen, gut frühstücken mit Meerrettich, Knoblauch, Speck und Leberwurst! Mittags dann einen Spaziergang mit Rollator in Kirchzarten beim Stadion machen. Die Mama hat einen eisernen Willen.“ Beim VdK Oberried geht Liesel als Ehrenmitglied mit ihrer Tochter noch zu den Vorstandssitzungen. „Ich bin dankbar für alles und jeden“, sagt die Hundertjährige Liesel Steinhart und vermittelt den Eindruck, dass sie noch gerne auf dieser Welt bleiben möchte. Der „Dreisamtäler“ wünscht es ihr von Herzen!

Vortrag: „…und jedem Alter wohnt ein Zauber inne…“

Herausforderungen und Kraftquellen im Leben

Waldsee *(hr.)* Unser Leben ist von vielen Faktoren beeinflusst wie Familie, Region, Religion, Wirtschaft, Politik, Zeitgeschichte. Wenn wir uns mit Geschwistern oder Bekannten vergleichen, wird uns bewusst, dass unser Leben ganz anders hätte verlaufen können.

Ein Vortrag „…und jedem Alter wohnt ein Zauber inne… – Herausforderungen und Kraftquellen im Leben“, zu dem am Freitag, dem 17. März, 15.30 Uhr in das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 im Stadtteil Waldsee eingeladen wird, will anregen, sich neu oder wieder mit der eigenen Lebensgeschichte zu beschäftigen und sich über das zu freuen, was gelungen ist und loszulassen, was bedrückt.

Der Vortrag, mit Dr. Gottlieb Brunner, wird ergänzt durch Gedichte, Lieder, Texte und gemeinsames Gespräch. Anmeldung unter Tel.: 0761/2108-550. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Dreisamtäler
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
anzeigen@dreisamtaeler.de

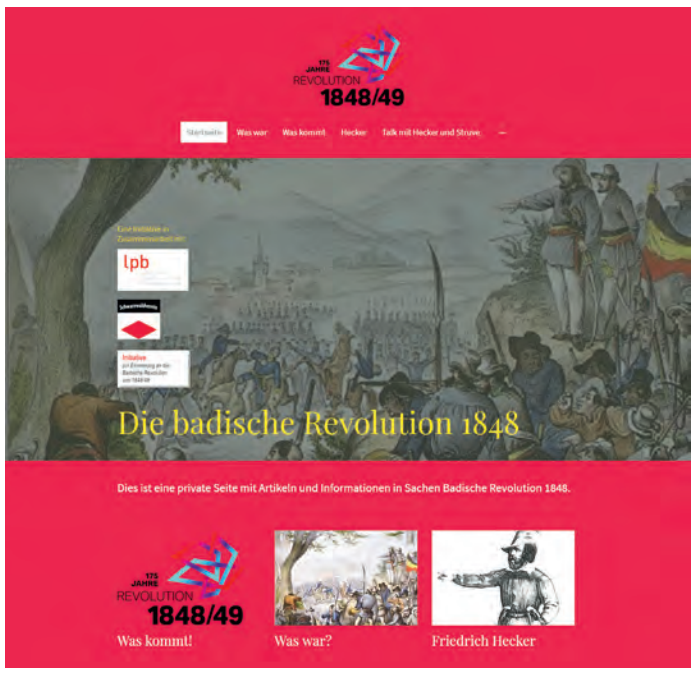
Nächste Ausgabe am 22. März
Sonderseiten:
„Die Seniorenseite“, „Tag der Rückengesundheit“, „Tag der Schwarzwälder Kirschtorte“ und „Verkaufsoffener Sonntag mit Radmarkt in Kirchzarten“

„Der Freiheit gilt’s - wohlan!“

Die Badische Revolution kommt ins Internet
Erinnerung an Demokratiebewegung 1848/49

Freiburg *(glü.)* Vor 175 Jahren kämpfte die Demokratiebewegung auch in Baden für Freiheit und Gerechtigkeit. Der Funke der französischen Februar-Revolution fiel in Baden auf fruchtbaren Boden. „Ein Gedanke zuckt durch Europa. Das alte System wankt und zerfällt in Trümmer“, befand der Rechtsanwalt und Publizist Gustav Struve am 27. Februar 1848 in Mannheim den Sturz des französischen Königs Louis Philippe wenige Tage zuvor. In vielen Ländern des Deutschen Bundes traten vor 175 Jahren Liberale und Demokraten für Meinungs- und Pressefreiheit sowie allgemeine und freie Wahlen und Rechtsstaatlichkeit ein.

Zur Erinnerung an die Frühgeschichte der neuzeitlichen Demokratie finden im Jahr 2023 bundesweit Veranstaltungen statt, viele auch in der Region Südbaden. Die Journalisten Klaus Gülker und Heinz Siebold haben aus diesem Anlass die private Homepage „www.badische-revolution1848.de“ erstellt und getextet, die jetzt freigeschaltet wurde. Gedacht ist die Seite für eine interessierte Öffentlichkeit, Medienschaffende, Studierende und Lehrkräfte. Sie soll als Informationsquelle und Anstoß zur Beteiligung von Aktivitäten und Initiativen zur Stärkung der Demokratie dienen. Das ist der Link zur Seite: https://badische-revolution1848.de und hier gibt es weitere Infos: Klaus Gülker, Tel. 0151-50711289, www.klaus-guelker.com und Heinz Siebold, Tel 0170-4815694, Email: hsiebold@aol.com.



So sieht die Startseite von www.badische-revolution1848.de aus.

HÖRT SICH DEINE ZUKUNFT GUT AN?
Mit uns auf jeden Fall!

Auszubildende/r (m/w/d) zum/zur Hörgeräteakustiker/in
ab sofort zur Verstärkung unseres Teams gesucht.

WIR BIETEN
- Ausbildung mit Zukunftsperspektive in einem abwechslungsreichen Beruf
- Mitarbeit in einem jungen und dynamischen Team
- Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeitnehmerfreundliche Arbeitszeiten (Freitagnachmittag frei)
- Modernste technische Betriebsausstattung

DEIN PROFIL
- Freundlichkeit, Teamfähigkeit, Professionalität
- Hohe Kundenorientierung
- Mind. Mittlere Reife
- Einbringung eigener Ideen ins Unternehmen

Dein Team in Kirchzarten (v.l.): Florian Lehmann, Nicole Lehmann, Johannes Blaschke und Alexandra Joos.

Klingt gut?
Wir freuen uns auf deine Bewerbung.
Schicke deine vollständige Bewerbung oder Fragen vorab gerne an:
verwaltung@lehmann-hoerakustik.de

LEHMANN HÖRAKUSTIK
Hauptstraße 15
79199 Kirchzarten
07661 9360291
www.lehmann-hoerakustik.de

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Oberried

Dorf aktuell ist eine Interview-Reihe mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Gemeinden, in denen der Dreisamtäler erscheint. Die politisch gewählten Vertreter haben hier die Möglichkeit, der Bevölkerung einen Überblick über die aktuelle Kommunalpolitik zu geben. Das „BürgermeisterInnen-Interview" erscheint in der Regel einmal im Monat. In Freiburg unterhält sich der Dreisamtäler mit Ortsvorstehern und Ortsvorsteherinnen der Ortsteile Kappel und Ebnet. Für den Freiburger Osten sind Vertreter der Bürgervereine oder StadträtInnen die Gesprächspartner.

KULT ist Kult
Tiefbau Abbruch Entsorgung
79254 Oberried • Obertalstraße 13
Tel.: 0 76 61 / 98 42 0 • Fax: 0 76 61 / 98 42 33
E-Mail: info@kult-bau.de • www.kult-bau.de

Rieder Wir machen, dass es fährt. 1a
KFZ - WERKSTATT
Nur wo 1a autoservice draufsteht, ist auch 1a autoservice drin.
*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt von externen Prüfingenieuren der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
• Inspektion • HU*/AU • Ölwechsel • Reifenservice • Karosseriearbeiten • Unfallinstandsetzung
Hauptstraße 72 79254 Oberried Tel.07661 / 40 46 Fax07661 / 28 78 RiederKFZ@freenet.de www.rieder.go1a.de
• Bremsenservice • Klimaservice • Sicherheits-Checks • Autoglas • Gasprüfung für Wohnwagen und Wohnmobile
seit 1949 70 JAHREN

Fachkundiger Gold- und Silberverkauf
LBMA-zertifizierte Barren, Münzen
Absicherung Ihres Vermögens vor Inflation und Kaufkraftverlust, Vermögensaufbau
Schließfach- und Tresorvermietung
bankenunabhängig, sicher und vertrauensvoll
goldkontor-baden-investment.de
Harald Kioschus
Hauptstraße 42 • 79254 Oberried
T 07661 9082987 • goldinvestment@gmx.de
Auch Gold-/Silberankauf - Barren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Besteck
Breisach, Emmendingen, 2x Freiburg, Oberried bei Freiburg, Neuenburg

Jetzt auch in Ihrer Nähe – Bosch Car Service
AUTO ECKERT seit 1927
Auto Eckert
Bosch Car Service
Hauptstr. 56 - 79254 Oberried
Telefon: 07661/42 13
info@auto-eckert.de
Für Ihr Auto tun wir alles.

Landgasthof zum Schützen
Badische Küche
Wild- und Forellengerichte
Gartenterrasse am Wildbach
Kaffee und Kuchen
Kinderspielplatz
www.schuetzen-oberried.de
Am Fuße des Schauinslands, eingebettet ins wunderschöne Dreisamtal und zugleich in unmittelbarer Nähe zu Freiburg, heißt Sie Familie Heizmann mit Team herzlich willkommen.
Seien Sie unser Gast. Wir freuen uns auf Sie!
Öffnungszeiten Restaurant:
Mi. – Fr. von 16 – 21 Uhr · Sa. + So. 11.30 – 21 Uhr geöffnet
Ruhetage: Mo. + Di.

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Oberrieds Bürgermeister Klaus Vosberg

Klaus Vosberg, Bürgermeister von Oberried

Dreisamtäler: *Herr Vosberg, Oberried plant ein neues Baugebiet, wir haben da auch schon öfters darüber gesprochen. Wie weit ist das Verfahren inzwischen fortgeschritten?*

Vosberg: Wir haben jetzt die gute Entscheidung getroffen, das Gebiet mit einem Erschließungsträger, der badenovaKonzept, zu realisieren. Das sind Profis, sie haben die Erfahrung und arbeiten für die Gemeinde die nötigen Themen ab. Ich traue das meinen Leuten in der Verwaltung zwar durchaus zu, doch nach dem großen Projekt Ursulinenhof, nach Corona und Flüchtlingskrise, ist es auch gut, wenn die Verwaltung sich wieder auf ihr Kerngeschäft konzentrieren kann und wir externe Experten ins Boot holen. Das Paket der badenovaKonzept ist in sich stimmig und wir sind damit auf einem guten Weg.

Dreisamtäler: *Es werden also erst einmal keine Bagger rollen?*

Vosberg: Das Jahr 2023 wird ein eher akademisches Jahr werden, in dem weitere wichtige Meilensteine gesetzt werden. Der Bebauungsplan war zur Offenlage verabschiedet, derzeit werden die Einwendungen der Träger öffentlicher Belange und von Anwohnern aus der dritten freiwilligen Offenlage zusammen mit den Planern aufgearbeitet. Da kam einiges zusammen aus Naturschutz und Landwirtschaft. Das Ziel ist, im zweiten Halbjahr die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten zu tätigen. Je nach Wetterlage könnten die Bagger sogar doch Ende 2023 rollen.

Dreisamtäler: *Wann können sich Bauwillige bewerben?*

Vosberg: Das Bewerbungsverfahren soll ebenfalls Ende des Jahres gestartet werden. Der Gemeinderat hat sich schon mit den Vergaberichtlinien beschäftigt. Auch hier bereitet die badenovaKonzept das auf, damit die Kriterien rechtskonform ausformuliert sind. Der Fokus liegt auf der sozialen und einheimischen Komponente.

Die Vergaberichtlinien gelten im Übrigen für ganz Oberried. In Hofsgrund haben wir vier Bauplätze. Dort sollen die Richtlinien erstmals angewendet werden. Schlussendich muss der Gemeinderat den Baulandpreis für das neue Baugebiet festlegen, dafür müssen Kostenberechnungen vorliegen. Auch da ist die badenovaKonzept dran. Es ist aber der Gemeinderat, der beschließt!

Dreisamtäler: *Wie wird das Baugebiet denn aussehen? Welche Haustypen sind geplant?*

Vosberg: Das Gebiet soll sich in den Dorfcharakter einfügen. Es gibt wenige Einfamilienhäuser und mehrere Doppel- und Reihenhäuser. Dann wird die Familienheim Freiburg als Genossenschaft zwei Mehrfamilienhäuser errichten, in denen Mietwohnungsbau zu bezahlbaren Preisen entstehen wird. Ein erster Entwurf wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vorgestellt. Insgesamt gehen wir von 35 bis 40 Wohneinheiten aus.

Dreisamtäler: *Zu Beginn des Verfahrens gab es Widerstände gegen das Baugebiet. Hat sich die Lage beruhigt?*

Vosberg: Ich sah es nicht als Widerstand. Es ist in gewisser Weise verständlich, dass man einen unverbauten Blick nicht gerne aufgibt. Das Verfahren wurde zwar als beschleunigtes Verfahren durchgeführt, trotzdem haben wir freiwillig drei Bürgerbeteiligungen durchgeführt. Wir haben den Dialog gesucht, was unter Pandemiebedingungen nicht immer ganz einfach war. Ich wollte mich aber nicht dem Vorwurf aussetzen, das Baugebiet durchpeitschen zu wollen. Diese Beteiligungsmöglichkeiten haben sich als richtig erwiesen, denn wir haben viele nützliche und hilfreiche Anregungen aufnehmen können. Wo wir es nicht taten, haben wir es begründet.

Dreisamtäler: *Gibt es ein besonderes Energiekonzept für das Baugebiet?*

Vosberg: Ich bin kein Freund von überbordenden Vorschriften. Dennoch wollen wir ein möglichst klimaneutrales Baugebiet realisieren. Für ein Nahwärmenetz fehlt ein großer Abnehmer und die Verbräuche bei den Häusern sind so niedrig, dass sich das nicht lohnt. Man baut heute anders als vor zehn, fünfzehn Jahren, deshalb ist der Wärmebedarf neuerer Häuser ist im Vergleich zu älteren Gebäuden minimal. PV ist ohnehin vorgeschrieben; ansonsten ist das Bewusstsein, sparsam mit Ressourcen umzugehen, mittlerweile in den Köpfen der Bauherren drin.

Von Gemeindeseite aus wird die Straßenbeleuchtung LED-basiert und dimmbar sein. Das ist gut für Tiere und Fledermäuse. In 2023 wird im Übrigen die komplette Straßenbeleuchtung Oberrieds auf LED umgestellt, sie lässt sich allerdings nicht dimmbar umrüsten. Das lässt die ältere Technik nicht zu.

Dreisamtäler: *In der Anfangsphase des Verfahrens wurde von BürgerInnen nachgefragt, ob das neue Baugebiet adäquat mit Trinkwasser versorgt werden kann.*

Vosberg: Die Wasserversorgung im neuen Baugebiet ist unproblematisch. Entscheidend ist jedoch, dass wir uns generell um die Wasserversorgung kümmern müssen. Deshalb wird über die bnNETZE derzeit ein Strukturgutachten Wasserversorgung im Dreisamtal und Hochschwarzwald 2030 erstellt. Dort wird der Frage nachgegangen, wie wir unsere Wasserversorgung zukünftig gestalten. Durch unsere Quellversorgung sind wir anfälliger als Gemeinden mit Tiefbrunnen. wir wollen weiterhin unser gutes Quellwasser nutzen, ein Mischsystem streben wir nicht unbedingt an.

Dreisamtäler: *Drohte im letzten Sommer Hofsgrund das Wasser auszugehen?*

Vosberg: Unser Wassermeister hatte mehrere sehr unruhige Wochen. Die Wasserlieferungen waren immer gewährleistet, doch es musste gespart und geschickt gemanagt werden, welche Quelle wo einspeist. Es stand auch ein Tankwagen bereit, der den Hochbehälter Hofsgrund hätte befüllen können. Als der jedoch stand, sank der Wasserverbrauch spürbar. Den Leuten ist klar geworden, dass die Aufrufe zum Wassersparen im Amtsblatt nicht von ungefähr kamen.

Ortsverwaltung im Ortsteil Zastler wird saniert – aufgrund einer Verpuffung im Ölofen ist das Gebäude derzeit gesperrt

Blick auf Oberried

Fotos: Dagmar Engesser

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Oberried

Fuhr- & Baggerbetrieb
Tobias Stiefvater
0173 930 36 34
Silberbergstr. 24 · 79254 Oberried

Tierarztpraxis
Geroldstal
Dr. med. vet. Karina Pöpperl
Unser Öffnungszeiten:
Mo + Di 8:30-12:00 und 16:00 bis 18:00 Uhr
Mi 8:30-12:00 Uhr
Do 16:00-18:00 Uhr
Fr 8:30-12:00 und 16:00-17:00 Uhr
Geroldstal 3 • Schirkenhof • 79254 Oberried
info@tierarzt-poepperl.de • Tel. 07661 981752
www.tierarztpraxis-geroldstal.de

Der klassische Weg des
YOGA
Qualifizierter Unterricht
in Oberried · BDY / EYU
www.yogaer.de
yogāēr Annette Schneider
Tel.: 07661 / 90 91 547
E-Mail: studio@yogaer.de

HUG SCHREINEREI
Ideen – maßgeschreinert aus Holz

Möbel · Böden
Küchen · Innenausbau
Türen · Ladenbau
Am Bach 1a Oberried
Tel. 07661 / 9383-10
www.hug-schreinerei.de
Wir suchen Verstärkung:
Schreinermeister (m/w/d)

Wir suchen!
• Anlagenmechaniker SHK mwd
• Kundendiensttechniker mwd
• Auszubildende zum Anlagenmechaniker SHK mwd
Komm zu uns ins Team, sag's weiter, schreib uns eine Mail oder ruf an.
Schneider
schöne Bäder
innovative Wärme
BAD · WASSER · WÄRME
Im Brühl 19 · 79254 Oberried
0 76 61/12 39
schneider-oberried.de

Dreisamtäler: *Wir sprachen auch schon mehrfach über den Neubau eines Feuerwehrhauses. Tut sich da etwas?*
Vosberg: Wir haben jetzt die Klarheit, dass die Bergwacht und das Land Baden-Württemberg nicht mit dabei sind. Jetzt liegt es an der Feuerwehr ihren Raumbedarf zu klären. Welche Räume sind gesetzlich vorgeschrieben? Gibt es aufgrund unserer Weitläufigkeit und Topografie noch weitere Bedarfe? Dieses Raumprogramm muss der Kreisbrandmeister bestätigen und dann haben wir die Grundlage, auf der wir planen und Fördermittel beantragen können.
Dreisamtäler: *Gibt es auch aus den Ortsteilen etwas zu berichten?*
Vosberg: Im Zastler müssen wir an das Gebäude der Ortsverwaltung ran. Dort ist seit vielen Jahren nur eine Wohnung dauerhaft belegt. Das hat der Substanz des Gebäudes nicht gut getan. Wir wollen das ortsbildprägende Gebäude erhalten und erstellen deshalb einen Sanierungsplan. Der Erhalt sollte der Gemeinde etwas wert sein. Wir hoffen natürlich auf Fördermittel. St. Wilhelm ist der Ortsteil, der am meisten nach der Glasfaser lechzt. In Hofsgrund steht die Sicherung der Wasserversorgung an. Wir werden uns über die gesamte Gemarkung anschauen, was wir an Wasserdargebot haben, wie es sich in den letzten Jahren entwickelt hat und wo die Bedarfe für die Versorgungssicherheit von Trink- und Löschwasser liegen. Oberried ist seit fast fünfzig Jahren eine Gemeinde, da sollten wir uns nicht mehr in Ortsteile dividieren!
Dreisamtäler: *Gibt es noch ein Thema, das Ihnen besonders am Herzen liegt?*
Vosberg: Ja, das begleitet mich seit zehn Jahren. Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass wir die Windenergie auf dem Hundsrücken nutzen müssen. Im vergangenen Jahr haben mir die Minister Hauk und Walker Unterstützung darin zugesagt. Ich habe mit Kollegen Hall auch noch einmal den Regionalverband angeschrieben, der für die Windkraftplanung zuständig ist, mit der Mitteilung, dass Windkraft dort politisch absolut gewünscht ist. Es ist traurig, dass erst Putins Krieg die Einsicht brachte, dass wir uns zu sehr von fossilen Energien abhängig gemacht haben. Ich hoffe, dass wir jetzt endlich von einer Erklär-Debatte in die Umsetzung kommen. Wir können es uns nicht mehr leisten, auf Windkraft an einem solch windhöffigen Standort zu verzichten.
Dreisamtäler: *Der KlimabürgerInnenrat sieht das ja auch so. Ist er hilfreich beim Voranbringen der Windkraft?*
Vosberg: Jeder und jede, der mit politisch Druck aufbaut, nützt der Sache! Es ist ausdrücklicher Wunsch, der hier lebenden Menschen, sich mit erneuerbaren Energien zu versorgen, und nicht nur die Idee eines spinnerten Bürgermeisters. Und ich mag all diese Ausreden mit Vogel- und Auerhuhnschutz nicht mehr hören. Kilmaschutz und Naturschutz, das ist dieselbe Seite einer Medaille. Wenn der Klimawandel weiter fortschreitet, vernichten wir nicht nur den Lebensraum des Auerhuhns, sondern vieler anderer Lebewesen. Außerdem gibt es neuere Planungen, die das Auerhuhn nicht mehr tangieren würden.
Dreisamtäler: *Sind Sie optimistisch, dass auf dem Hundsrücken tatsächlich bald Windräder stehen werden?*
Vosberg: Wenn mir meine Zuversicht abhanden kommt, dann lege ich mein Amt nieder. Es ist wichtig, dass man sich nicht entmutigen lässt, wenn man von einer Sache überzeugt ist. Außerdem werde ich von vielen Menschen darin bestärkt, mich weiterhin dafür einzusetzen und dafür zu kämpfen.
Dreisamtäler: *Herr Vosberg, danke für das Gespräch!*

Für den Dreisamtäler sprach Dagmar Engesser mit Klaus Vosberg, Bürgermeister von Oberried

Dreisamtäler

Der Steiertenhof – Namensgeber für das neue Baugebiet

Das Areal Rathaus mit Klosterschiire

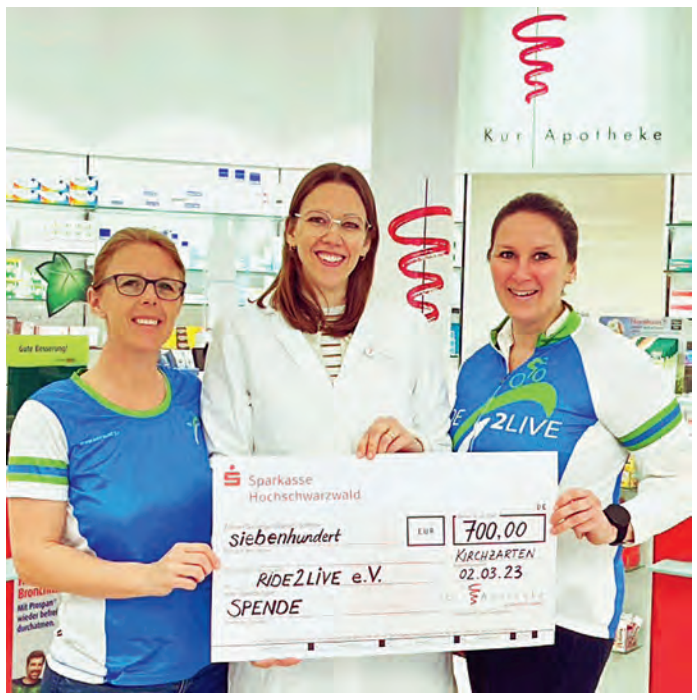
Hinter dem Steiertenhof: noch Wiese, bald Baugebiet

kirchenkamp
wir übernehmen Verantwortung
TAGESLICHTTECHNIK
RAUCHABZÜGE – RWA
Im Brühl 1 · 79254 Oberried · Tel. 0 76 61 - 90 36 96-0
info@kirchenkamp-rwa.de · www.kirchenkamp-rwa.de

ARCHITEKTUR & IMMOBILIEN
Wolfgang Schweizer
Dipl. Ing.(FH) Architekt
hauptstrasse 66 · 79254 oberried
fon. 07661-9071981 · fax. 07661-9071983
ws@architektschweizer.de · www.architektschweizer.de
info@immoschweizer.de · www.immoschweizer.de

79254 Oberried-St. Wilhelm · Tel. 07602 / 9 44 69-0
www.linde-napf.de
Gasthaus zur Linde "Napf"
ES IST WIEDER SOWEIT!
Cordon Bleu Wochen
Vom 24.02. bis zum 19.03.23 gibt es wieder unsere legendären Cordon Bleu Wochen!

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1



Mit ihrem „Mond- und Familienkalender 2023“ hatte die Kur-Apotheke Kirchzarten eine beispielhafte Spendenaktion verbunden. „Wir möchten gemeinsam mit Ride2Live etwas Gutes tun“, hatte Apothekerin Dr. Juliane Iltgen-Breburda im Spendenaufruf betont, „und zwar direkt vor Ort, in unserer Region, dem schönen Dreisamtal.“ Sie erinnerte daran, dass „Ride2Live“ Gelder sammelt, um zumeist an Krebs erkrankten Menschen zu helfen. Die bei der Aktion insgesamt zusammengekommenen 700 Euro überreichte Iltgen-Breburda (M.) jetzt an die 2. Vorsitzende Henrike Dilger (l.) und Schatzmeisterin Michaela Pfeil. Die R2L-Vorstandsfrauen dankten herzlich: „Wir vom Vorstand haben uns über dieses tolle Ergebnis wahnsinnig gefreut und werden damit großartige Projekte im Kampf gegen den Krebs unterstützen!“ *glü/Foto: Privat*

Simon Strauß „zu zweit“

Lesung und Gespräch

Simon Strauß. *Foto: M. Goedeke*

Kirchzarten-Burg *(dt.)* Am Freitag, dem 10. März, 19.30 Uhr lädt der Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg zu einer Lesung und Gespräch mit Simon Strauß ein. Der Eintritt kostet 14.- Euro.

„zu zweit“ ist eine außergewöhnliche Liebesgeschichte mit einem besonderen Blick für all das, was unser Dasein im Verborgenen ausmacht. Ein stiller Teppichhändler, der sich ganz den Häusern und Dingen verschrieben hat. Eine junge Frau, die sich auf ihr Talent zur Improvisation und ihr heiteres Wesen verlässt. Eine alte Stadt, die über Nacht von einer alptraumhaften Flut heimgesucht wird. Zwei Fremde, die das Schicksal in einer Nacht zusammenführt und die herausfinden müssen, was es heißt, zu zweit zu sein. Simon Strauß‘ intensive Novelle erzählt von einem Ausnahmezustand, einer Welt ohne festen Boden.

Simon Strauß, geboren 1988, studierte Altertumswissenschaften und Geschichte in Basel, Poitiers und Cambridge. Er ist Mitbegründer der Gruppe “Arbeit an Europa“. 2017 promovierte er an der Humboldt-Universität zu Berlin. Als Redakteur im Feuilleton der FAZ lebt er in Frankfurt und Berlin.

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387
www.krone-theater.de

Kino-Programm
09.03.-15.03.2023

Titel Länge – Altersfreigabe	Do. 09. Mär.	Fr. 10. Mär.	Sa. 11. Mär.	So. 12. Mär.	Mo. 13. Mär.	Di. 14. Mär.	Mi. 15. Mär.
DIE FRAU IM NEBEL 138 Min. – ab 16		20:00		20:15	20:00		
DIE AUSSPRACHE 105 Min. – ab 12				20:00		20:00	
WHAT´S LOVE GOT TO DO WITH IT? 109 MIN. – AB 6	20:15		20:15		20:15	20:15	
MARIA TRÄUMT 92 MIN. -AB 6		20:15	20:00	16:00			
ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN 80 Min. – ab 12		18:15	18:15	18:15			
VOGELPERSPEKTIVEN 106 Mion. – ab 0		17:00	17:00				
Wildwestwegs				16:30			
UNSERE FAMILIENFILME:							
DIE DREI ??? – ERBE DES DRACHEN 100 Min. - ab 6			14:00	14:00			
MUMIEN – EIN TOTAL VERZWICKTES ABENTEUER 89 MIN. – AB 6			14:00	14:00			
BELLE & SEBASTIAN 97 Min. – ab 6				11:15			
Sonderveranstaltungen							
PAPST FRANZISKUS 96 MIN. – AB 0	19:00						
HEIMATEN DER TÖCHTER 89 Minuten				11:00			

Nichts für schwache Nerven

Neues touristisches Highlight im Schwarzwald

Die Hängebrücke in Todtnauberg. *Foto: Ulrike Jäger*

Todtnauberg *(uj.)* Bis zu den Pfingstferien soll sie fertiggestellt sein, die „Blackforestline“ über dem Todtnauer Wasserfall. Die Hängebrücke hat eine Spannweite von 450 Meter, sie hängt 120 Meter über dem Wasserfall, der Gehweg hat einen Gitterboden und eine Breite von 1,20 Meter. Der 55 Tonnen schwere Brückensteg wird von Pylonen gehalten, über die die Tragseile verlaufen. Gesamtgewicht des Bauwerks: 730 Tonnen. Als maximale Tragkraft werden 1.000 Personen angegeben, mehr als 350 Personen sind es normalerweise im Schnitt nicht, die sich gleichzeitig auf der Brücke aufhalten. Diese Erfahrung hat der Investor – die Stahl- und Bewehrungsbaufirma Eberhardt aus Riedlingen – , denn eine ähnliche Brücke hat er bereits in Bad Wildbad gebaut. In Todtnauberg wird Günter Eberhardt rund fünf Millionen Euro investieren, er rechnet mit 100.000 Besuchern im Jahr. Angeboten werden soll ein Kombiticket für 11.- Euro für den Besuch von Hängebrücke und Wasserfall. Am Besucherzentrum mit Toiletten wird noch gebaut, es wird dann auch die Touristinformation beherbergen.

Lichtbildervortrag: Neue alte Wanderlust

Wanderer im Schwarzwald. *Foto: Klaus Gülker*

Hinterzarten *(dt.)* Mit vielen originellen Bildern erzählt Wanderführer Klaus Gülker am Freitag, dem 10. März, in einem Lichtbildervortrag im Kurhaus Hinterzarten von der „neuen alten Wanderlust“.

Der Veranstalter, der Schwarzwaldverein Hinterzarten Breitnau, verspricht einen Abend zum Schmunzeln mit Fotos und Geschichten von Begegnungen am Wegesrand, mit witzigen Entdeckungen im Schilderwald und dem Blick auf kuriose Waldmöbel. Dabei entsteht ein besonderes Bild des Schwarzwalds, präsentiert mit einem Augenzwinkern.

Die Veranstaltung im Kleinen Saal beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Schwarzwaldverein werden gern entgegengenommen.

Führung am 19. März:

Sonderausstellung „Gang zum Kuckuck!“

St. Märgen *(dt.)* Am Sonntag, dem 19. März, um 14.00 Uhr, wird im Klosermuseum St. Märgen, Rathausplatz 1, eine Führung durch die neue Sonderausstellung „Gang zum Kuckuck!“ - 300 Jahre Schwarzwälder Kuckucksuhr angeboten.

Vielfältige und beeindruckende Kuckucksuhren zeugen von der Kreativität und dem Erfindergeist der Schwarzwälder Uhrenbauer über drei Jahrhunderte. Von der klassischen Lackschilduhr mit Kuckuck über besondere Tischkuckucksuhren bis hin zu modernen Interpretationen zeigt die Ausstellung die Entwicklung der Kuckucksuhr von damals bis heute.

Das Projekt „Guldusi“

Vortrag mit Fotos im Weltladen

Littenweiler *(hr.)* Im Rahmen einer Ausstellung „Blumen hier und dort“, die derzeit im Weltladen Littenweiler, Sonnenbergstraße 1 gezeigt wird, berichtet Pascale Goldenberg, künstlerische Beraterin des Projektes „Guldusi“, am Mittwoch, 15. März, 18.00 Uhr im Weltladen von ihrem kürzlichen Besuch in Afghanistan und der aktuellen Situation dort.

Die Ausstellung „Blumen hier und dort“ zeigt Stickereien und Textilwerke von afghanischen Frauen. Für das Projekt Guldusi, das von der Deutsch-Afghanischen Initiative (DAI) unterstützt wird, sticken rund 200 afghanische Frauen Unikate von Hand. Sticken war ein fester Bestandteil ihrer Kultur, das während der zahlreichen Kriege in den Hintergrund gedrängt wurde. Seit 2004 wird die Technik wieder unterrichtet und für Guldusi Unikate im Format von ca. 8 x 8 cm angefertigt, was je nach Qualität vier bis acht Stunden Arbeit bedeutet. Mit ihrem Einkommen tragen die afghanischen Stickerinnen zur Verbesserung der finanziellen Lage ihrer Familien bei, einige sind dadurch finanziell vollkommen unabhängig.

Die Stickereien werden auch im Weltladen in Littenweiler verkauft und eignen sich um Kleidung, Taschen oder Kissen zu verschönern, oder kunstvoll zu flicken. Auch als Inspiration für Patchwork-Arbeiten oder andere textile, künstlerische Werke sind sie hervorragend geeignet. Die Ausstellung ist zu den Ladenöffnungszeiten, Dienstag bis Freitag, von 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr sowie samstags von 9.00 – 13.00 Uhr zu sehen.

Leserzuschrift

Zum Bericht „Vortrag der Freiburger Ortsgruppe ‚Letzte Generation‘ in Littenweiler in unserer Ausgabe am Mittwoch, 1. März 2023 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Im Grunde komme ich aus dem Staunen nicht heraus, was beständiges Verängstigen der Menschen für Blüten treiben kann. Wenige hinterfragen die Vorgaben zur Angst, die Masse gibt sich ihr gedankenlos hin, einige sind derart gefangen, dass sie ihre Angst in Panikmodus praktizieren und sich in ihrer Blase der Realität verschließen. Den Klimawandel den die sicht- und erlebbaren hausgemachten Umweltzerstörungen zuzuschreiben, greift viel zu kurz.

Ein Beschreibungsversuch: Klima ist nicht die Welle, die vom Sturm oder Motoren aufgepeitscht wird, Klima ist die Dünung, die das gesamte Wasser im Gezeitenmaß bewegt. Die Dünung hat Einfluss auf den Seegang, nicht umgekehrt.

Unsere Vorfahren bewältigten die mittelalterliche Warmzeit von ca. 800 bis 1300, gefolgt von der „kleinen Eiszeit“ bis ca. 1900. In diesen längeren Klimawellen beeindrucken gelegentliche Ausreißerjahre mit massivem Gletscherwachstum.

Bei einer Weltbevölkerung von damals unter 1 Mrd. Menschen und weit vor der Industrialisierung dürfte deren Anteil an Klimakapriolen unstrittig bei null gelegen haben. Angesichts der aktuell ins Auge springenden Umweltbelastungen, die bspw. als Mikroplastikteilchen oder Luftschadstoffe in den Körper gelangen und dort als steter Tropfen Teile des Immunsystems schwächen, ist nicht die Menschheit mit jetzt ca. 8 Mrd., wohl aber die dem neoliberalen Wirtschaftssystem hörigen Gesellschaften ursächlich.

Aber gilt dies auch hinsichtlich des Klimageschehens? Die Wahrheit wohl am ehesten dort, wo am „Klima“ nicht verdient wird, aber fundierte Kenntnisse darüber für nachhaltige Entscheidungen eminent sind. Die profund erarbeitete Abhandlung „Ist die Wasserwirtschaft auf die wahrscheinlich kommende kleine Eiszeit 2030 vorbereitet?“ (Institut für Wasserwirtschaft Halbach) vermittelt tiefe Einblicke.

Oha, keine Klimakatastrophe in Richtung Hitze wegen des CO2-Fußabdrucks?

Ob heiß oder kalt: Am Rädchen der CO2-Entwicklung dreht der Mensch weitab von Bedeutung. Sein Anteil wird aus politisch-ideologischen Gründen fokussiert, aufgebauscht und in Narrative gegossen, die sinnlos in Gesetze und Vorschriften münden wie z.B. in den für breite Bevölkerungsschichten bedrohlichen MEPS (Mindestenergiestandard für Gebäude).

Paul Busse, Freiburg

Veranstaltungen im Dreisamtal

8. März 2023 Mi.

● **KIRCHZARTEN Vortrag** mit dem Thema **„Spaß am Lernen – Freude an Leistung“** von **Wolfgang Enders** Pädagoge und Autor, um 19 Uhr im Schulzentrum Dreisamtal, Giersbergstr.

● **STEGEN „Was Stegen bewegt**“ mit der Frage: **„Kann man ohne eigenes Auto im Dreisamtal und darüber hinaus mobil sein?“** moderiert von Peter Schilken von der AG Mobilität im AK Klimaschutz, und Impulsvortrag von Patrick Spies vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und der Energieagentur Regio Freiburg, um 19.30 Uhr im Ökumenischen Zentrum, Dorfplatz 1. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne genommen.

9. März 2023 Do.

● **KIRCHZARTEN-BURG Aktiver Kreativnachmittag** in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für ALLE um 13.30 Uhr im Haus Demant – Generationenhaus der Begegnung, Höfener Str. 109. Kontakt und weitere Infos bei Christel Kehrer Tel.: 07661/905312.

● **ST. PETER Gesundheitswandern – Fit in den Frühling** mit Wanderführer **Lydia und Rainer Hauenschild** vom **Schwarzwaldverein St. Peter**. Treffpunt 15.30 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb der Seniorenwohnanlage, Roter Weg 16. Bitte Getränk nicht vergessen! Dauer ca. 2 Std. Strekkenlänge ca. 3-5 km. Anmeldung bis 14 Uhr Tel.: 07660/9413724 oder E-Mail: lydia.hauenschild@schwarzwaldverein-st-peter.de

● **HINTERZARTEN Mitgliederversammlung** der **Forstbetriebsgemeinschaft Hochschwarzwald** um 13.30 Uhr im „Feuerwehrhotel St. Florian“, Bruderhalde 30. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Vereinsregularien sowie ein Blick auf die Holzmarktsituation aus Sicht der Waldgenossenschaft Breisgau-Hochschwarzwald.

● **HINTERZARTEN Kurs** mit dem Thema **„Den Alltag leben mit Menschen mit Demenz – für Angehörige“** von 14 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum. Der Kurs ist angesetzt auf 10 Termine. Kontakt und Anmeldung über Lisa Kiefer Tel.: 0174-4230544 oder E-mail: lisa.walleser@gmx.de oder bei Sabine Stelz Tel.: 07652/919142.

● **FREIBURG Kabarett** mit **Ernst Mantel & Werner Koczwara** und ihrem Programm **„Vereinigtes Lachwerk Süd“** um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburger Str. 9. Ticketservice über reservix.

10. März 2023 Fr.

KIRCHZARTEN/BURG Offener Freitags-Treff um 13.30 Uhr im Haus Demant – Generationenhaus der Begegnung, Höfener Str. 109. Spielenachmittag, Senioren sind herzlich willkommen! Kontakt über Liselotte Tritschler Tel.: 07661/99905.

● **KIRCHZARTEN Vortrag** mit dem Titel **„Der Kaiserstühler Samengarten – Erhaltung von Vielfalt bei Nutzpflanzen“** mit Referent Thomas Meder, ehrenamtlicher Hobbygärtner im Samengarten, um 19.30 Uhr im Bürgersaal der Talvogtei Scheune. Der Eintritt ist kostenfrei, Spenden werden gerne genommen. Veranstalter: NABU-Dreisamtal

● **BUCHENBACH Jahreshauptversammlung** von **Jugendraum Buchenbach e.V.** ab 19.30 Uhr in der Sommerberghalle. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Vereinsregularien sowie Neuwahlen der Vorstandschaft.

● **STEGEN Bauernmarkt** von 9 bis 13 Uhr auf dem Dorfplatz mit frischem Biogemüse aus eigenem Anbau sowie eine Auswahl an Bio-Fleisch, Wurst und hofeigenem Käse.

● **STEGEN „Walking to heaven – Spirituelles Nordic Walking“** mit der Gemeindereferentin **Heidrun Furkert** mit Treffpunkt um 17 Uhr vor der Herz-Jesu Kirche. Eine leichte körperliche Fitness ist Voraussetzung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Termine am 17. und 24. März.

● **HINTERZARTEN Bauernmarkt** von 9 bis 12 Uhr vor und im alten Feuerwehrhaus.

● **HINTERZARTEN Lichtbildervortrag** mit dem Titel **„Raus mit Klaus: Die neue alte Wanderlust“** mit **Klaus Gülker** vom **Schwarzwaldverein Hinterzarten-Breitnau**. Beginn um 19 Uhr im Kurhaus, Eintritt frei, Spenden für den Schwarzwaldverein werden gerne genommen. Anmeldung erwünscht bei Marina Fuss Tel.: 07652/5738 (AB) oder: marina.fuss@schwarzwaldverein.org

● **OBERRIED Bauernmarkt** mit Regio- und Bioprodukten von 15 bis 18 Uhr vor der Klosterschiire. Auch die **Gartenstube** ist von 15 bis 17 Uhr geöffnet sowie die **Tauschbücherei**.

● **OBERRIED-ZASTLER Generalversammlung** des **KK Schützenvereins Zastler** um 20 Uhr im Schützenhaus. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Vereinsregularien sowie Neuwahlen der Vorstandschaft.

● **WALDSEE Gitarrenkonzert** mit dem argentinischen Gitarristen **Martin Bermudez** mit Musik aus Argentinien und Lateinamerika um 15.30 Uhr im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10. Anmeldung erbeten Tel.: 0761/2108-550. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

● **FREIBURG Theater** mit **Bernd Lafrenz** und seinem Programm **„König Richard III. – frei nach Shakespeare“** um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburger Str. 9. Ticketservice über reservix.

11. März 2023 Sa.

● **KIRCHZARTEN Konzert** mit dem Titel **„Klangwelten“** – Beethoven, Gershwin, Flamenco, Tango, mit Moderation und Gitarre **Volker Luft** um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstr. 8. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

● **KIRCHZARTEN Jahresmitgliederversammlung** des **Schwarzwaldvereins Dreisamtal-Kirchzarten** um 19 Uhr im Gasthaus „Löwen“. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Vereinsregularien sowie Neuwahlen des gesamten Vortandes.

● **ST. MÄRGEN Kinderkleidermarkt** von 14 bis 16 Uhr für **Frühjahrs- und Sommerbekleidung** in der Schwarzwaldhalle. Weitere Infos auf www.kinderkleidermarkt-st-maergen.de

● **OBERRIED-ST-WILHELM Scheibenschlagen** ab ca. 19 Uhr unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Klaus Vosberg. Anschließend gemütliches Beisammensein in der „Holzfäller Stube“.

● **WIEHRE Kindertheater** mit **„Mimi und die Kirchenmaus“** für Menschen ab 4 Jahren um 16 Uhr im Haus der Jugend, Uhlandstr. 2. Eintritt 6 Euro.

12. März 2023 So.

● **KIRCHZARTEN Lachyoga** mit **Gabriele Lüdecke** von 9.30 bis 10.30 Uhr im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20. Teilnehmergebühr für Mitglieder 4 Euro, Nichtmitglieder 5 Euro. Anmeldung erbeten per E-Mail an: gabi.luedecke@t-online.de oder Tel.: 07661/6289850. Mindesteilnehmerzahl 8 Personen.

● **KIRCHZARTEN Ausstellung der Preisträger des KirchZartener FOTOsalons 2022** mit den Fotos von **Christian Koradi**, **Thomas Kratzin** und **Dusan Minarik** um 11 Uhr in der alten evangelischen Kirche, Burger Str. 8. Die Ausstellung kann bis 2. April am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 17 bis 19 Uhr besucht werden.

● **KIRCHZARTEN Literarischer Salon** mit **Angelika Doetsch** – vorgestellt wird die dänische Schriftstellerin **Tania Blixen**, eine abenteuerliche Frau und meisterhafte Geschichtenerzählerin, um 11.30 Uhr im Hotel „Sonne“. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung in der Kirchzartener Bücherstube, Freiburger Str. 6, Tel.: 07661/2164, wird gebeten.

● **BUCHENBACH Jahreshauptversammlung** des **Musikvereins Buchenbach e.V.** um 18.30 Uhr in der Sommerberghalle. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Vereinsregularien auch Neuwahlen der Vorstandschaft.

● **HINTERZARTEN Morgenkonzert** mit der **Chorgemeinschaft Titisee-Jostal-Hinterzarten** um 11 Uhr im Kurhaus. Eintritt frei.

● **OBERRIED Verabschiedung** der langjährigen Kindergartenleiterin **Sabine Feis** im Kath. Kindergarten St. Michael um 11 Uhr mit einem Gottesdienst und anschl. Umtrunk. Veranstalter: Gemeindeteam

● **OBERRIED-HOFSGRUND Jahreshauptversammlung** der **Trachtenkapelle Hofsgrund e.V.** um 19 Uhr im Bürgerhaus Hofsgrund. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Vereinsregularien sowie Neuwahlen der Vorstandschaft.

● **FREIBURG Figurentheater** mit der **Freiburger Puppenbühne** mit dem Stück **„Kasper und der Drachenprinz“** Menschen ab 4 Jahren, um 11 Uhr und 12.30 Uhr im Vorderhaus, Habsburger Str. 10. Tickets über reservix.de

● **FREIBURG Konzert** anlässlich der **Aktionswoche zum Internationalen Frauentag** mit Werken der „vergessenen Komponistin“ **Emilie Mayer** mit dem Titel **„Der weibliche Beethoven“** mit der Freiburger Cellistin Monika Ecker und dem Pianisten Adhi Tanumihardja, um 17 Uhr in der Katholischen Akademie, Wintererstr. 1. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Anmeldung erbeten unter www.katholische -akademie-freiburg.de

13. März 2023 Mo.

● **KIRCHZARTEN Kurs** mit dem Titel **„Beckenboden-Training – die geheime Kraft im Körper!“** mit **Manjula G. Honnes** von 9 bis 10 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstr. 8. Kostenbeitrag für Mitglieder des Kneipp-Verein Kirchzarten e.V. 55 Euro,

Fortsetzung auf www.dreisamtaeler.de

Beethoven, Flamenco, Tango

Klangwelten auf der Gitarre

Kirchzarten *(dt.)* Am Samstag, 11. März, gibt der Gitarrist Volker Luft um 19 Uhr ein Konzert im Evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstraße 8 in Kirchzarten.

Der Musiker spielt eigene Kompositionen sowie Bearbeitungen bekannter Werke von Beethoven, Gershwin und anderen. In seiner kurzweiligen Moderation stellt er Bezüge zu Literatur, Kultur und Geschichte her und verdeutlicht die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Klangwelten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Foto: privat

So weit oben

Ein tierisches Theaterstück über das Oben und das Unten

Kirchzarten *(dt.)* Am Samstag, dem 18. März, 11.00 Uhr, spielt das Figurentheater Pantaleon aus München auf Einladung der Kirchzartener Mediathek im Bürgersaal in der Talvogtei in Kirchzarten das Theaterstück „So weit oben“, nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Susanne Straßer.

Es handelt von einem Haus, mit einem Fenster, in dem ein leckerer Kuchen steht – und vielen Tieren, die vom Kuchenduft angelockt werden. Doch der Kuchen steht ganz weit oben und die Tiere alle unten und es gibt keine Leiter weit und breit …

Das Theaterstück ist geeignet für Kinder von drei bis sechs Jahren. Eintrittskarten zum Preis von 6.- Euro sind in der Mediathek Kirchzarten, Tel.: 07661/393-66 erhältlich.

Der Garten im Frühling

WIR MACHEN
IHRE GARTENGERÄTE
FIT FÜR DEN FRÜHLING!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
07669/279

Verkauf & Service
SAIER ST. MÄRGEN
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr | Sa. 8 - 12 Uhr
www.saier-motorgeraete.de

Bernd Hog
Garten- u. Landschaftsbau
Pflaster- u. Terrassenbau - Gartenpflege
Heckenschnitt - Reparaturen - Außenanlagen
Bagger- und Erdarbeiten
79256 Buchenbach
Tel: (0 76 61) 98 72 41 • Mobil: 0170 290 3001

www.dreisamtaeler.de

Blumenfachgeschäft • Gärtnerei • Fleurop
Blumen Kaufmehl
Rosen von Kordes
Der schönste Frühling
Stauden: Ausdauernd und schmückend für alle Gärten
Bunt: Tolle Frühlingsblüher in fröhlichen Farben
Selbermachen: Salat- Gemüse Setzlinge und Kräuter
79199 Kirchzarten - Höfenerstr. 17 - Tel. 4217 - www.kaufmehl.de

Tipps für mehr Vielfalt rund ums Haus

(djd.) Ein nachhaltiger Garten erfreut nicht nur den Besitzer, sondern bietet auch der Insekten- und Tierwelt Lebens- und Rückzugsraum. Schon mit vergleichsweise einfachen Mitteln lässt sich der Garten ökologisch aufwerten. Blühstreifen aus einheimischen Blühpflanzen rings um den Rasen sind zum Beispiel für Bienen & Co. wertvoll, erklärt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner: „Gartenbesitzer können damit zu einem intakten Mini-Biotop beitragen und gleichzeitig möglichen Schädlingsproblemen vorbeugen.“ Vögel freuen sich über Nisthilfen und Wasserstellen – mit geeigneten Landeplätzen sind die auch für Insekten attraktiv. Für Igel und andere Kleintiere stellen Laub- und Reisighaufen Rückzugsorte dar.

Schöne Aussichten für den grünen Gartenzaun

Mit etwas Pflege starten Hecken gut in die neue Saison

(djd.) Hecken sind im Garten gleich mehrfach nützlich: Sie dienen als Sicht- und Windschutz, schaffen das gewünschte Maß an Privatsphäre und strukturieren größere Gartenflächen. Nicht zuletzt schafft der natürliche Gartenzaun den Lebensraum für die heimische Insektenwelt beziehungsweise Brutplätze für Vögel. Insbesondere für Ameisen, Tagfalter, Eidechsen und Heuschrecken bilden Heckenanpflanzungen bedeutsame Rückzugsräume. Damit tragen Hecken zu mehr Artenvielfalt und einer intakten Natur bei - und sind obendrein ein effektiver CO2-Speicher.

Neue Hecken fachgerecht setzen

Der Start in die Gartensaison ist die passende Gelegenheit, um vorhandene Hecken zu pflegen oder neue Pflanzen zu setzen. Der optimale Zeitpunkt dafür hängt von der jeweiligen Art ab, erklärt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner: „Laubabwerfende Gehölze kann man sehr gut zwischen März und April pflanzen. Immergrüne und Nadelgehölze hingegen setzt man am besten vor Beginn des Austriebs im April - oder später im Jahr nach ihrem Triebabschluss Ende August.“ Für eine gekonnte Optik empfiehlt es sich, zunächst den gewünschten Heckenverlauf mit kleinen Holzpflöcken und einer Richtschnur zu markieren. Anschließend, abhängig von der Heckenart und ihrem Wuchs, werden die Abstände festgelegt und die Pflanzlöcher ausgehoben. „Als Faustregel gilt, grundsätzlich eine Spatenbreite tiefer und breiter zu graben, als die Wurzelballen oder Wurzelbärte groß sind“, erklärt Jens Gärtner weiter.

Ein Pflegeschnitt zum Saisonbeginn

Vorhandene Hecken erhalten im zeitigen Frühjahr einen Formschnitt. Das ist nach Ende der Frostperiode bereits ab Februar möglich. „Ab 1. März bis 30. September sind starke Rückschnitte ohnehin gesetzlich untersagt, um nistende Vögel zu schützen“, erläutert der Gartenexperte. Bei Ligusterhecken darf großzügig um bis zu zwei Drittel des Jahreszuwachses zurückgeschnitten werden, während sich der Schnitt bei Thuja-Pflanzen auf die Spitzen konzentriert. Für ein bequemes und einfaches Arbeiten eignen sich Akku-Heckenscheren, bei höheren Hecken erlauben Akku-Heckenschneider den Pflegeschnitt ohne Verrenkungen und mit festem Stand auf dem Boden. Ein Tipp noch: Das Schnittgut lässt sich häckseln und der Mulch anschließend im Garten für Kompost oder als Beetabdeckung nutzen.

Das Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt, um eine neue Hecke zu pflanzen.
Foto: djd/STIHL

- Anzeige -

DIE STEINPFLEGER® Pflasteraufbereitung mit Langzeitschutz!

Reinigung mit bis zu 100° C heißem Wasser (350 BAR Druck)
Neuverfugung mit unkrauthemmendem Fugenmaterial
Gleichzeitige Absaugung von Fugenmaterial und Schmutzwasser
Langzeitschutz dank Steinpfleger-Protect-Imprägnierung
Fair und seriös - schriftliche Angebote und Topbewertungen
ca. 75 % günstiger als eine Neuverlegung

Wie wir arbeiten?
Unser Video auf:
www.die-steinpfleger.de
Die Steinpfleger - Offenburgerstr. 52 - 79108 Freiburg

„Der Frühling kommt, das Pflaster ist verwittert. Die Alternative zur Neuverlegung“

Till Strobel, Betriebsleiter der Steinpfleger Team Freiburg im Interview:

Frage: „Herr Strobel, eine kurze Einleitung bitte. Was genau bieten die Steinpfleger an?“

T. Strobel: „Wir haben uns darauf spezialisiert, Oberflächen im Außenbereich aufzubereiten und diese nachhaltig zu schützen. Im Grunde vergleichbar mit der Pflege eines Autos. Richtig geschützt hat man auch hier deutlich länger Freude daran und erhält zeitgleich den Wert.“

Frage: „Kurz zum Ablauf, wie kann man sich einen Steinpflegerbesuch vorstellen?“

T. Strobel: „Zunächst schaut sich ein Mitarbeiter die Flächen an, legt eine Probereinigung, bspw. In einer Ecke an, und erstellt dann ein Aufmaßblatt inkl. Fotos. Dieses wird noch vor Ort an unser Büro versendet. Direkt im Anschluss erhält der Kunde ein schriftliches Angebot. Das Besondere bei uns: Bis hierhin ist alles kostenfrei und völlig unverbindlich. Für uns sind die Angebote verbindlich, es wird kein Cent mehr abgerechnet als vereinbart, auch wenn wir länger bleiben müssen.“

Frage: „Und wie läuft so eine Aufbereitung, bspw. die eines Pflasters ab?“

T. Strobel: „Wir reinigen mit bis zu 100° C heißem Wasser und einem angepassten Druck von bis zu 350 Bar. Dabei saugen wir gleichzeitig das entstehende Schmutzwasser sowie das Fugenmaterial ab. Im Anschluss wird die Fläche einer umweltverträglichen Art der Desinfektion unterzogen. Damit entfernen wir selbst die kleinsten Rückstände und Sporen. Damit es aussieht wie neu verlegt und die Flächen ihre Stabilität behalten, werden diese neu verfugt. Im Anschluss imprägnieren wir die Flächen und schützen diese so langfristig.“

Frage: „Warum sollte man die Steinpfleger beauftragen?“

T. Strobel: „Zum einen natürlich der Faktor Zeit. Ich denke ein Garten ist in erster Linie ein Ort der Ruhe und Erholung. Wer möchte schon die wenigen Sonnenstunden damit verbringen zu reinigen und Sachen von A nach B zu schleppen. Außerdem ist ja zu beachten, reinigt man selbst, ist das i. d. R. alle 3 – 4 Monate nötig. Dabei wird viel Dreck an Fenstern und Türen verursacht, teilweise werden die Fugen ausgespült, Pfützen entstehen und natürlich wird jedes Mal das Pflaster weiter angeraut. Dadurch ist das Pflaster im neuen Jahr noch schmutzanfälliger. Wenn wir da waren, bieten wir mit STEINPFLEGER® Protect 4 Jahre Garantie, auch gewerblich! Und dank unserer hauseigenen festen Systemfuge ist auch eine nachhaltige chemiefreie Unkrauthemmung möglich“

Frage:“ Man hört und liest ja immer wieder von Drückerkolonnen, welche vor Ort direkt abkassieren und mit dubiosen Mitteln nachhelfen. Was unterscheidet Sie davon?“

T. Strobel: „Einfach alles! Das beginnt schon damit, dass wir Angebote ausschließlich schriftlich versenden, geht über unsere Auftragsbestätigungen bis hin zu einer ordnungsgemäßen Rechnung, welche auch zum Teil steuerlich geltend gemacht werden kann. Nicht zuletzt sind wir einfach vor Ort und mit offenem Visier am Kunden. Das gibt Sicherheit. Garantiert haben wir auch in Ihrer Nähe Referenzen zu bieten.“

Frage: „Herr Strobel, ein letztes Statement an alle Unentschlossenen, und wie man Sie erreichen kann!“

T. Strobel: „Testen Sie uns. Bis zu Ihrem „Go“ zur Durchführung der Arbeiten ist es kostenfrei und unverbindlich, Sie können nur gewinnen! Auf www.die-steinpfleger.de haben wir ein informatives Video am Beispiel einer Auftragsdurchführung, telefonisch sind wir unter 07 61-70 88 97 60 erreichbar.

Der Garten im Frühling

Frühjahrskur für den grünen Teppich

So wird der Rasen fit gemacht für die neue Gartensaison

(djd.) Mit dem Frühjahr erwacht das Leben im Garten von Neuem. Sobald keine Frosttemperaturen mehr zu erwarten sind, wird es Zeit, das Freiluftwohnzimmer fit für die neue Saison zu machen. Vor allem die Rasenfläche hat jetzt viel Aufmerksamkeit verdient. Denn der nasse Winter hat seine sichtbaren Spuren hinterlassen, unter anderem in Form von Kahlstellen und Lücken im Grün, mit braun verfärbten Bereichen sowie jeder Menge Moos, das sich in den vergangenen Monaten rasch ausgebreitet hat. Die Frühjahrskur für den grünen Teppich setzt sich daher aus drei Disziplinen zusammen: Nährstoffe für neues Wachstum spenden, nach dem Beginn der Wachstumsperiode erstmals wieder mähen und bei Bedarf die Fläche oder Teile davon vertikutieren.

Richtig vertikutieren und für neues Wachstum sorgen

Nach der Frühjahrsdüngung sollten Gartenbesitzer dem Grün Gelegenheit zu neuem Wachstum geben, bevor erstmals wieder der Mäher zum Einsatz kommt. Haben sich Moos und Filz über den Winter ausgebreitet, ist dies ein Fall für den Vertikutierer - allerdings nicht zu früh, sondern erst, nachdem das Gras etwas nachgewachsen ist. Um der Fläche wieder Luft zum Atmen zu verschaffen, wird der Rasen jeweils in Längs- und Querrichtung bearbeitet. Gartenfreunde sollten die Schnitthöhe nicht zu tief ansetzen, damit die Wurzeln der Gräser keinen Schaden nehmen. Bei üblichem Moos genügen etwa drei Millimeter. Wenn der Rasenfreund den gelockerten Filz gründlich aufgesammelt hat, geht es an den Lückenschluss. Damit das Grün auf den kahlen Stellen rasch wieder nachwächst, Rasensamen mischen und gleichmäßig eine etwa 0,5 Zentimeter starke Schicht auf der Fläche ausbringen. Die Rasensaat andrücken und wässern.

Ob Neuanlage oder das Auffüllen von kahlen Stellen im Rasen: Mit Bio-Erde und hochwertigen Grassamen wächst bald wieder ein dichter grüner Teppich. *Foto: djd/Floragard*

Gedeckter Tisch für Mensch und Biene

(djd.) Der Eigenanbau von Obst und Gemüse wird immer beliebter. Aber nicht nur Menschen freuen sich über reiche Ernte, sondern auch Honig- und Wildbienen – Infos dazu gibt es beispielsweise unter www.deutsche-rimkerbund.de. Wer bei der Anlage seines Gartens auch an die fleißigen Insekten denkt, bereitet zudem köstlichen Honigsorten das Feld, die Imkerinnen und Imker in der Region beispielsweise als Echten Deutschen Honig anbieten. Diese Marke gehört zum Deutschen Imkerbund, der den besonders hohen Qualitätsanspruch in einem eigenen Labor überwacht. Zu den bienenfreundlichen Nutzpflanzen gehören Obstbäume und Beerensträucher. Beim Gemüse sind es vor allem Hülsenfrüchte. Kräuter wie Thymian, Lavendel, Schnittlauch, Salbei und Kapuzinerkresse runden den bienenfreundlichen Nutzgarten ab.

– Anzeige -

Mit den Garten- und Landschaftsbau-Experten der ZG Raiffeisen Baustoffe in die Saison starten

Kirchzarten *(dt.)* Je länger der Winter, desto größer die Vorfreude auf die neue Gartensaison. Jetzt steht der Frühling unmittelbar vor der Tür und die ZG Raiffeisen Baustoffe in der Jakob-Saur-Straße 1 in Kirchzarten in den Startlöchern. „Unsere Kundinnen und Kunden können sich auf die aktuellen Gartentrends und zahlreichen Produkte für den Outdoorbereich freuen“, so Niederlassungsleiter Dietmar Benitz.

Ob kleines Gärtchen oder große Anlage mit vielen Nutzbereichen, ob ebene Fläche oder Hanggelände: Möglichkeiten zur Gestaltung gibt es immer. Dem einen reicht eine einfache Terrasse und eine funktionale Sichtschutzlösung, die andere fühlt sich erst in einem Garten mit vielen Deko-Elementen so richtig wohl.

Längst tragen die Lieferanten den individuellen Geschmäckern in alle Richtungen Rechnung: sowohl bei Form und Ausführung als auch bei den Materialien. Wer seine Terrasse oder seinen Freisitz anlegen oder neugestalten möchte, kann sich neben bewährten Belägen in Qualitätsausführung auch von neuen Trends inspirieren lassen. Dazu gehören großformatige Platten, Betonbeläge mit Holzanmutung beziehungsweise Holzstrukturtsteine oder Sesto-Pflaster im Langformat.

„Auch nachhaltige Produkte sind immer mehr nachgefragt und verfügbar, wie etwa zementreduzierte Klimasteine, Natura-Steine aus regionalen Rohstoffen oder ökologische Pflaster“, kann Stefan Ketterer aus dem Spezialisten-Team Garten- und Landschaftsbau berichten.

Schöne und funktionale Lösungen im Blick

Viele Elemente für die Gartengestaltung hat die ZG Raiffeisen Baustoffe an ihrem Standort in Kirchzarten direkt vorrätig, viele weitere Produkte sind bestellbar. Denn dank ihres Anschlusses an Europas größte Einkaufskooperation, die Eurobaustoff, ist das Gesamt-Portfolio der ZG Raiffeisen riesig. Gerne gewähren die Gartenbau-Experten in Kirchzarten erweitere Einblicke über Kataloge im Printformat oder online.

Auch wer noch nicht so klare Vorstellungen hat, wie die neue Terrasse aussehen soll oder welcher Naturstein sich für die gewünschten Stelen am besten macht, ist beim Team von Niederlassungsleiter Dietmar Benitz an der richtigen Adresse: „Wir beraten sehr gerne und setzen alles daran, zu schönen und funktionalen Ergebnissen zu kommen, an denen unsere Kundschaft lange Freude hat.“ Gerne weist er auch auf das Angebot eines Lieferservices hin – denn nicht jeder hat die Möglichkeit, größere Lieferungen mit dem eigenen Fahrzeug zur Baustelle an Haus oder Garten zu transportieren. Die ZG Raiffeisen Baustoffe hat in Kirchzarten einen eigenen Fuhrpark für diese Zwecke.

Foto: ZG Raiffeisen

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Mietgesuche

Zahnarztfamilie (4 Pers. + mittelgr. Hund) **sucht Haus od. gr. Wohnung** zur Miete im Dreisamtal. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0173/7001144

Ruhige und rüstige Rentnerin (66 J., NR.) s**u. schöne 2-Zi.-Whg. im Dreisamtal**, gerne m. EBK u. Balkon, ab 45 qm bis 600,-WM m. Bus und Bahn gut erreichbar, Wohnberechtigungsschein vorhanden. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z230701**

1-2 Zi-Whg. im Dreisamt. ÖPNV f. Rentner-Ehepaar, event. möbli. A.Steiert Tel.: 0170 - 68 63 110

Ruhige 2 Zi.-Whg. langfristig zu mieten gesucht, von ruhigem Paar wg. Eigenbedarfskündigung, Tel.: 0176 - 72 30 68 40

Ruhiges Ehepaar, Anf.60, **sucht ruhige, helle 3-Zi Whg**, naturnah gelegen, mit Garten, Terrasse oder Balkon, gerne im Dreisamtal oder nähere Umgebung, sicheres Einkommen, keine Haustiere Tel.: 07602 920 87 35, lohaa@magenta.de

Oh du Wohnung, komm herbei. 2-3 Zimmer sollens sein, fürs junge Paar, finanz.abgesichert, rauchfrei - alles wunderbar! Julia & Christian 0152-59848499

Landschaftsarchitektin su. 2-3-Zi-Whg. m. Garten(benutzg), mögl. m. Platz f.3 Bienenvölker, Tel.: 0160 - 370 86 55

5-köpfige Familie sucht . . . 4-5 Zimmer zur Miete homesweethome2019@gmx.net

Zurück in die Heimat Familie sucht Haus/Wohnung 4ZW, Tel.: 0176 - 21 11 06 90

Päärle 51/57 sucht Zuhause Handwerker und Grafikerin. Von St. Peter bis Zarten. Gerne auf sonnigem Hof. Bieten Mitarbeit an, Tel.: 0176 - 22 34 32 34

Immobilien
An- und Verkauf

Vorgemerkte Bankkunden suchen eine 3- bis 4-Zi.-Wohnung im Dreisamtal zu kaufen über **Postbank Immobilien GmbH, Bertolstr. 55-59, 79098 Freiburg, Telefon: 017631432537**

Familie mit 3 kl. Kindern sucht Haus oder Baugrundstück in Kirchzarten. 01726585946 od. familie-fr@t-online.de

Familie mit 2 kl. Kindern sucht Haus oder Wohnung (5 Zi.) im Dreisamtal, max. 800.000.-€, freuen uns über Angebote: haus.suedbaden@gmail.com, Tel.: 0761 / 888 72 689

Zahnarztfamilie sucht HAUS od. GRUNDSTÜCK im Dreisamtal zum Kauf. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel.: 0173 / 700 11 44

Energiegespräche

Kirchzarten *(dt.)* Wegen der vielen Dächer und Flächen, die noch nicht mit Solar-Anlagen geschmückt sind, hat der Förderverein für Energiesparen und Solarenergienutzung eine Solar-Initiative im Dreisamtal gestartet. Er unterstützt alle Interessierten mit einer kostenlosen Vorort-Beratung. „Nur die Umstellung auf Erneuerbare Energien wird dazu führen, dass die Energieversorgung planetenverträglich ist".

Informationen dazu und zu allen Energiefragen sowie Terminvereinbarungen für telefonische und Vorort-Beratungen unter Tel.: 07661/4951 oder per Mail an info@paul-frener.de.

ASF sammelt Schnittgut ein

Freiburg *(sf.)* Noch bis zum 24. März sammelt die ASF im Freiburger Stadtgebiet Schnittgut aus privaten Gärten ein. Die Abholtermine sind im Abfallkalender, in der ASF-Abfall-App oder unter www.abfallwirtschaft-freiburg.de zu finden. Das Strauchwerk soll am Abend vor der Abholung auf dem Gehweg bereitgestellt werden. Kurzes Schnittgut, das sich nicht bündeln lässt, kann in Kartons oder Papiersäcken bereitgestellt werden. Loses Schnittgut und Gartenabfall in Plastiksäcken wird von der ASF nicht mitgenommen.

Das ist unser Haus!

Räume aneignen mit dem Mietshäuser Syndikat

Kirchzarten *(dt.)* Seit vielen Jahren gibt es eine Netzwerkstruktur von inzwischen fast 200 Hausprojekten in Stadt und Land, um die Wohnungsfrage nach anderen Werten zu organisieren: das Mietshäuser Syndikat. Finanzschwache Gruppen können sich mit der Solidarität anderer ermächtigen und so bezahlbare Räume sichern. Deshalb wächst in immer mehr Köpfen das Interesse an dieser wichtigen Initiative aus der Zivilgesellschaft.

Am Dienstag, dem 14. März um 20.00 Uhr, wird zu einer Filmvorführung mit anschließender Diskussion in den Gemeinschaftsraum von einzweidreisam im Kirschenhof 1 in Kirchzarten eingeladen. In dem 65-minütigen Film „Das ist unser Haus!" erläutern Akteur-Innen des Mietshäuser Syndikats das Modell der kollektiven Raumaneignung und präsentieren vielseitige Projekte in unterschiedlichen räumlichen Kontexten. Die ZuschauerInnen werden motiviert, eigene Projekte im stabilen solidarischen Verbund des Mietshäuser Syndikats zu starten.

Foto: Veranstalter

Impressionen aus den Projekten: Freie Hütte (Lübeck), LÜDIA (Hadmersleben), Handwerkerhof Ottensen (Hamburg), Jugendwohnprojekt Mittendrin (Neuruppin), Grethergelände (Freiburg), 4-Häuser-Projekt (Tübingen) werden zu sehen sein.

Im Anschluss an die Filmvorführung wird es die Möglichkeit zur Diskussion geben, es können Fragen zum Hausprojekt einzweidreisam und zum Mietshäuser Syndikat allgemein beantworten werden und Planungen über weitere Projekte in Kirchzarten, wie etwa die Neue Wohnform Kirchzarten im Wohnhof 5 werden vorgestellt.

Dreisamtäler
Nächste Ausgabe am 22. März
Sonderseiten:
„Die Seniorenseite", „Tag der Rückengesundheit", „Tag der Schwarzwälder Kirschtorte" und „Verkaufsoffener Sonntag mit Radmarkt in Kirchzarten"

Preisträgerausstellung „3Fotografen3" im Kunstverein Kirchzarten: Der Foto-Club Dreisamtal Kirchzarten veranstaltet alle zwei Jahre den „KirchzARTener FOTOsalon". Die ersten drei Preisträger des Fotosalons 2022 stellen jetzt im Kunstverein Kirchzarten ihre neuen Bilder aus. Unter dem Motto „3Fotografen3" präsentieren Christian Koradi, CH-Andelfingen (1. Preis), Dusan Minarik, Kirchzarten (2. Preis) und Thomas Kratzin, Freiburg (3. Preis) (Fotos v.l.) ihre unterschiedlichen Sichtweisen der Fotografie. Der Foto-Club Dreisamtal lädt zur Vernissage am Sonntag, dem 12. März 2023 um 11 Uhr im Kunstverein Kirchzarten, Alte Evangelische Kirche, Burger Straße 8, Kirchzarten ein. Die Ausstellung dauert vom 12. März bis 2. April 2023 und ist jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag von 17 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. – Weitere Informationen unter www.fotoclub-dreisamtal.de *glü/Fotos: Preisträger*

Stellenmarkt

Wir suchen ab sofort zuverlässige
Austräger*innen (m/w/d) **ab 13 Jahre.**
Gerne auch (Früh-)Rentner für
Burg am Wald
Die Zeitungen werden nach Hause geliefert. Verteiltag ist Mittwoch, 38x im Jahr.
Gute Bezahlung! **Bitte melden unter: verteilung@dreisamtaeler.de**
Dreisamtäler
DIE Zeitung aus Kirchzarten.
Freiburger Straße 6 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 3553

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Messen in Freiburg

Rauch & Glut und Baby+Kind

Freiburg *(dt.)* Auch in diesem Jahr bietet die Freiburger BBQ Lifestyle-Messe „Rauch&Glut" wieder die Möglichkeit, sich passend zum Start in die Grillsaison über die neusten Trends rund um das Thema Grillen und Barbecue zu informieren: Von Freitag, 10. März bis Sonntag, 12. März finden Grill-Begeisterte in den Hallen 1 und 2, im Foyer sowie auf dem Freigelände der Messe Freiburg ein umfangreiches Angebot und zahlreiche Inspirationen.

Zeitgleich findet in Halle 3 der Messe Freiburg die „Baby+Kind" statt. Die beliebte Familienmesse bietet über 80 Aussteller mit Angeboten und Produkten rund um alle „Baby und Kind"-Themen.

Öffnungszeiten „Rauch&Glut": Freitag, 14.00 - 21.00 Uhr, Samstag, 10.00 - 20.00 Uhr, Sonntag, 10.00 - 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten Baby+Kind, Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag, 10.00 - 18.00 Uhr.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf/Online Ticket, 7.50 Euro, regulär 10.- Euro. Tickets auf www.reservix.de.

Dreisamtäler Stellenmarkt

Raum schaffen • Richtung finden • Werden ermöglichen
Sozialpsychiatrisch begleitetes Wohnen und Werken
Stiftung St. Beatus Sigriswil
www.stbeatus.ch

Fragst du dich auch, wie Anthroposophie heute zeitgemäss wirksam werden kann?
Interessierst du dich für eine aus Anthroposophie vertiefte Psychiatrie?
Dann laden wir dich ein, uns kennenzulernen.

Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir

Sozialpädagog*in, Heilerziehungspfleger*in, Dipl. Pflegefachperson (80%) für unser Team 1.

Bist du:
- Interessiert, dich mit dem anthroposophischen Menschenverständnis auseinanderzusetzen,
- einschlägig ausgebildet,
- erfahren in der Begleitung von psychisch erkrankten Menschen
- und an eigenverantwortlichem Handeln orientiert?

Dann könnten wir der richtige Ort für dich sein:
- an wunderbarer Lage,
- mit vielfältigen Initiativ- und Gestaltungsräumen,
- lebendigem Austausch,
- reichhaltigem Fortbildungsangebot
- und einem erfrischenden Umgang mit Anthroposophie.

Informiere dich auf www.stbeatus.ch.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung an Stiftung St. Beatus, Johannes Jeurissen, Bühlweg 2, CH-3655 Sigriswil.

Nachfragen unter Telefon 0041 (0)33 252 82 50 (Team 1).

Die evangelische Pfarrgemeinde Ost sucht

für die Auferstehungs- und für die Friedenskirche ab sofort
zwei Mitarbeiter:innen m/w/d im Hausmeister- und Kirchendienst mit jeweils 50 % Deputat (19,5 Stunden/Woche)
und Dienst in einer der beiden Kirchen. Alternativ:
eine/n Mitarbeiter:in m/w/d im Hausmeister- und Kirchendienst mit 100 % Deputat (39 Stunden/Woche) in beiden Kirchen.

Ihre Aufgaben:
- Vorbereitung und Begleitung von Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen
- Hausmeistertätigkeit in Kirche und Gemeindehaus
- Vergütung nach TVöD 6
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Hansefit) und
- Betriebliche Zusatzversorgung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 20.03.23** an das
Ev. Pfarramt, Hirzbergstraße 1, 79102 Freiburg
Für Rückfragen steht Ihnen Pfr. Jörg Wegner zur Verfügung: **Tel. 0761-69679178**

- Attraktive Vergütungen und SO- & Feiertag Zuschläge
- Mitarbeiterrabatte
- Fahrgeld oder Regiokarte
- Gute Einarbeitung und Karrierechancen durch die Kaiserakademie
- Jobrad und Altersvorsorge

kaisers
Gute Backstube

Willkommen im Team Kirchzarten:
Verkäufer*innen in Voll-/Teilzeit
Filialleiter*innen in Vollzeit
Servicekräfte in Voll-/Teilzeit

<< hier geht's zur Onlinebewerbung
bew@kaisers-backstube.de
jobs.kaisers-backstube.de

... alles für Bäcker und Konditoren BÄKO

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Berufskraftfahrer (m/w/d) in Vollzeit / Frühschicht

Ihre Aufgaben:
- tägliche Zustellung von Waren für den Bäckereibedarf
- Be- und Entladen des Fahrzeugs unter Einhaltung der Ladungssicherungsvorschriften
- Repräsentation des Unternehmen bei unseren Kunden

Voraussetzung:
- abgeschlossene Ausbildung als Berufskraftfahrer oder im Besitz des Führerscheins Klasse C & CE mit Eintragung 95 und gültiger Fahrerkarte
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen einen modernen Fuhrpark und die Möglichkeit in einem dynamischen Team mitzuarbeiten.

Zur Unterstützung unserer Berufskraftfahrer suchen wir:

Beifahrer (m/w/d) in Vollzeit

Ansprechpartner:
Herr Wermke
0761 - 478 27 22 - wermke@baeko-suedbaden.de

Bäko Südbaden eG
Carl-Merz-Straße 73
79114 Freiburg im Breisgau

Es gibt viel zu Tun, Packen wir's an

Handwerk hat Zukunft - bewirb dich jetzt bei uns!

Ausbildung zum Straßenbauer/Baugeräteführer m/w/d

Wir:
- sind ein familiengeführtes Unternehmen mit jahrelanger Erfahrung
- arbeiten regional
- bieten Dir intensive Betreuung und Unterstützung in der Ausbildung
- haben flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen
- bieten dir neuste Maschinen und Technologien
- honorieren einen sehr guten Abschluss der Ausbildung z.B durch Bezahlung des Führerscheines o.ä.
- unterstützen dich bei Weiterbildungen zum Polier, Meister, Techniker
- ermöglichen dir eine anspruchsvolle & abwechslungsreiche Ausbildung
- bieten dir einen sicheren und sehr gut bezahlten Arbeitsplatz nach der Ausbildung

Du:
- bist handwerklich begabt hast technisches Interesse
- suchst einen zukunftssicheren Ausbildungsplatz
- bist motiviert, teamfähig und zuverlässig?
- hast mindestens einen Hauptschulabschluss oder bist auf dem Weg dorthin?

Dann schick deine Bewerbung per Post oder E-Mail an uns!

Peter Hoch GmbH&CO.KG

Pflaster- und Straßenbau

Zinkmattenstraße 15-17
79108 Freiburg
Tel.0761 600660 0
Email.info@hoch-strassenbau.de
www.hoch-strassenbau.de

Peter Hoch Pflaster- & Strassenbau

Zur Verstärkung des Service-Teams unseres Autohauses suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter im Service (m/w/d)
Kaufmännischer Angestellter (m/w/d)

(gerne auch Quereinsteiger aus anderen Branchen)

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen, mit Serviceverträgen der Marken Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge.

Besitzen Sie kundenfreundliches und kompetentes Auftreten und erwarten eine abwechslungsreiche und herausfordernde Aufgabe, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten tägliche Abwechslung, neueste Technologien, stetige Weiterbildungen und Mitarbeit in einem sehr motivierten Team.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung postalisch oder per E-Mail an:

Autohaus im Dreisamtal GmbH • Geschäftsleitung
Zartener Str. 31 • 79199 Kirchzarten • thomas.wehrle@aid31.de

Service Autohaus im Dreisamtal GmbH

Heiliggeistspitalstiftung Freiburg

WIR SUCHEN AB SOFORT
Pflegefachkraft für den Ambulanten Pflegedienst
(m/w/d) 60 bis 80% unbefristet

Auskunft erteilt Ihnen gerne:
Silke Merkel, Tel. 0761/2108-310
oder **bewerbung@sv-fr.de**

MEHR FÜR MENSCHLICHKEIT

ZAHNARZTPRAXIS CHRISTOPH LÖGLER

Lust auf Veränderung?

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n
Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n, evtl. auch fachfremd, (m/w/d).
Auch die **Ausbildung** ist bei uns möglich.

Hauptstraße 61 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661-99911

Für unsere Geschäftsstelle in Kirchzarten suchen wir ab sofort:

DEUTSCHER ARBEITSKREIS FÜR FAMILIENHILFE E.V.

Sachbearbeiter im Gesundheitswesen (w/m/d).

Stellenangebote für Mitarbeiter in verschiedenen Bereichen

in unseren Mutter-Vater-Kind Fachkliniken Ursee in Lenzkirch, Tannenhof in Todtnauberg und Schuppenhörnle in Feldberg-Falkau finden Sie hier:

www.ak-familienhilfe.de unter „Karriere"

Stellenangebote

Haushaltshilfe gesucht!
Ab 1. 4. 2023 suche ich eine zuverlässige Hilfe für gepflegten Haushalt in Oberried. 2 x wöchentlich dienstags und Freitagvormittag je 4 Stunden, Tel.: 0172-8184845.

Freundl. Haushaltshilfe
für Kochen, Fahrdienste, kleinere Hausarbeiten in Kirchzarten, vorm., 2 - 3x p. Woche, gesucht: 0162-6329012 (10 - 12 h erreichb.)

Reinigungshilfe Privat
4h pro Woche 2 Personenhaushalt in Buchenbach / angemeldet Telefon 0151 - 59 23 55 02

Reinigungshilfe Kappel
Hallo! Nette Familie aus Kappel sucht Reinigungshilfe, alle 1 bis 2 Wo/ca. 4h, Tel.: 0176-62544720

PARTNERVERMITTLUNG
sucht erfahrene/n freiberufl.
Singleberater/in (m/w/d)
im regionalen Außendienst
Tel. 08 00 - 1 92 92 91
www.partner-direkt.de

Versandmitarbeiter (m/w/d) auf Minijob Basis
Wir suchen Unterstützung für unserer Logistik.
Arbeitszeiten: flexibel.
Voraussetzungen: Du kannst anpacken, hast EDV Kenntnisse und bist sehr zuverlässig.
Kontakt: info@aricona.com
aricona GmbH, Im Eck 5, 79199 Kirchzarten

Dreisamtäler

Verkäufer
(m/w/d) für unsere
Spargel- und Erdbeerstände
in Auggen, BK-Biengen, BK-Tunsel, Buchenbach, Freiburg, Heitersheim, Kirchzarten, Malterdingen, Rimsingen, Teningen von März bis Juli in Voll-/Teilzeit gesucht.
Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne?
Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder **Tel. 0 76 33 / 39 65**
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

Wir sind ein im Dreisamtal führender Getränkefachhandel und suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams in Teil-/ Vollzeit:

Getränke Rettich

Verkauf/Logistik/Kommissionierung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Verkauf an unserer Rampe
- Logistik/Kommissionierung

Das bringen Sie mit:
- Erfahrung im Verkauf
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Auslieferungsfahrer (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Warenauslieferung an Kunden

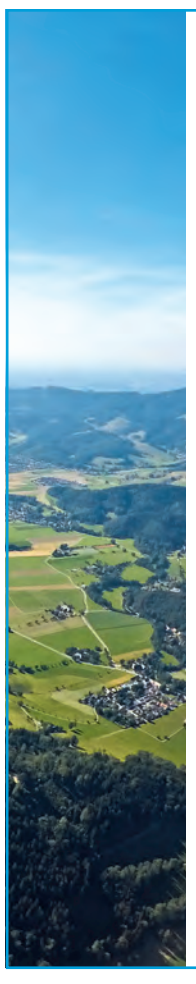
Das bringen Sie mit:
- Führerschein Klasse C1E, C1
- Gute Deutschkenntnisse und Ortskenntnisse in Freiburg/ Dreisamtal

Wir bieten
- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Unbefristeten Vertrag

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigeBewerbung, gerne auch per Mail, bis 19.03.2023 an: getraenke-rettich@t-online.de
Gerne beantworten wir Ihre Fragen unter 07661/4015.

Getränke Rettich • Löwenstr. 3 • 79199 Kirchzarten • www.getraenke-rettich.de

www.dreisamtaeler.de



Seit über 35 Jahren ist der Dreisamtäler im Dreisamtal und im angrenzenden Hochschwarzwald eines der beliebtesten und meistgelesenen Medien im Print- und Onlinebereich und ein gefragtes Werbemedium für unsere Gewerbetreibenden und Dienstleister.

Werden Sie ein Teil vom Dreisamtäler!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

MitarbeiterIn (w/d/m) Anzeigenakquise
in Teilzeit, Arbeitszeiten vormittags n. Vereinbarung

Sie haben ein freundliches Wesen und höfliche Umgangsformen, besitzen Team- und Kommunikationsfähigkeit und sind ein Organisationstalent mit gutem Zeit- und Selbstmanagement? Gute Kenntnisse in Word, Excel und Outlook setzen wir voraus. Orts- und Strukturkenntnisse im und um das Dreisamtal sind von Vorteil.

Wir sind ein kleines, eng zusammenarbeitendes, motiviertes Team und mögen Eigenverantwortung, Mitdenken und vorausschauendes Arbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an info@dreisamtaeler.de oder Telefon 0761 4515-3535.

Dreisamtäler, Freiburger Straße 6, 79199 Kirchzarten .

Dreisamtäler
Ein Unternehmen der BZ medien

K(offerte)

Schönes aus dem Handgepäck

Kirchzarten-Burg *(dt.)* Am kommenden Sonntag, 12. März, von 11.00 - 17.00 Uhr öffnen sich zum zehnten Mal die Kofferdeckel der K(offerte) - Schönes aus dem Handgepäck in der Tenne der Rainhofscheune, Höllentalstraße 96 in Kirchzarten-Burg.

Nach zwei Jahren Pause freuen sich über 60 KunstlerInnen darüber wieder ihre wunderschönen Produkte verkaufen zu können. Nähere Infos auf www.die-kofferte.blogspot.de

Projektchor sucht Mitsänger

St. Märgen *(dt.)* Beim Jahreskonzert des Männergesangvereins St. Märgen am Pfingstsonntag in der Schwarzwaldhalle wird ein Projektchor auftreten, bei dem MAN(N) noch mitmachen kann. Gesungen werden Lieder der Höhner, Santiano, Dorfrocker, Toten Hosen ... und natürlich auch traditionelles Liedgut.

Wer Interesse hat, kann gerne unverbindlich reinschnuppern und den Chor kennenlernen. Geprobt wird immer dienstags um 20 Uhr im Proberaum der Schule in St. Märgen. Nähere Infos auf www.mgv-st-maergen.de.

Kinderkleidermarkt

St. Peter *(dt.)* Am Sonntag, dem 19. März, von 13.00 -15.30 Uhr, findet der beliebte Kinderkleidermarkt für gebrauchte Frühjahrs- und Sommerkommissionsware, Spielsachen, Fahrräder, Tretroller u.v.m. in der Elzmatten-Halle in St. Peter statt.

Der Erlös kommt regionalen Kinder- und Jugendprojekten zugute. Die Großen werden wie immer mit Kaffee und Kuchen (gerne auch zum Mitnehmen) verwöhnt, und alle Schleckermäuler mit frisch gebackenen Waffeln. Weitere Informationen unter www.kinderkleidermarkt-st-peter.de.

Waldorfkindergarten Dreisamtal

Kinderkleidermarkt

Buchenbach *(dt.)* Am Samstag, dem 25. März, 13.30 - 15.30 Uhr, lädt der Waldorfkindergarten Dreisamtal in Buchenbach zu einem Kinderkleidermarkt in den Friedrich-Husemann-Weg 1 ein.

Angeboten werden gut erhaltene, übersichtlich sortierte Frühlings- und Sommerkleidung in kleinen und großen Größen sowie Spielsachen, jeweils mit dem Schwerpunkt auf Naturmaterialien. Ebenfalls gibt es ein kleines Café mit einer reichen Auswahl selbstgebackener Kuchen und Torten. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Bei dieser Gelegenheit können Interessierte auch den Kindergarten kennenlernen, eine Erzieherin wird anwesend sein, um Fragen zu beantworten.

Dreisamtäler

Beilagen-Hinweis

In Teilauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Prospekt der KurApotheke in Kirchzarten beigelegt.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

Unterricht

Unterricht in Gesang & Gitarre Liedbegleitung (auch ohne Noten), klassische Gitarre, Tel.: 0176 - 26 06 98 44

Schauspielkurse für Jugendliche und Erwachsene www.theater-atelier.de

Erfahrener Musiklehrer und Musiker erteilt Unterricht für, Gitarre und Klavier, Herr Schröder, Tel.: 0761 / 58 99 99 26

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

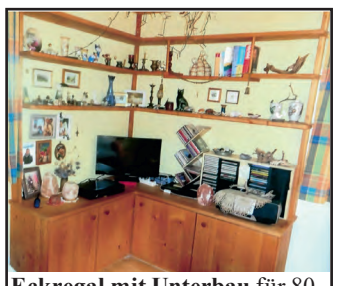
PROFIS ENTRÜMPELN IHR HAUS, Wohnung, Garage, Dachboden etc. in Kooperation mit Ukraine-Hilfe, zuverlässig, gut Tel.: 07661 / 98 93 433

Badewanne raus - Dusche rein. Innerhalb von 24 Stunden; alles aus einer Hand! Zuschuss bis € 4.000.- über Pflegekasse. Fa. BADELIX, Tel. 07661 9090773

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Akkordeon Weltmeister Achat 120 Bass, 4-chörig, 41 Tasten, 5Bass-11 Diskantregister, Koffer VB 590.-€, Tel.: 0176 - 32 16 21 29



Eckregal mit Unterbau für 80.- € abzugeben, Tel.: 07661 / 6722

www.dreisamtaeler.de

WINTERHALTER
OBERE METZGEREI

Unser Wochenend-Angebot nur am Freitag & Samstag

Hohe Rippe - perfekt als Braten 1,59 €/100g

Unsere Wochenangebote
gültig vom 09.03. – 15.03.2023

Schweinefilet besonders zart und mager — Top Angebot! -20% — 1,59 €/100 g
Limonenschinken mit der frischen Note — 2,29 €/100 g
Putenaufschnitt rein Pute — 1,69 €/100 g
Frühlingsgeschnetzeltes vom Rind mit Karotten, Zucchini, Lauchzwiebeln & Tomaten — 1,59 €/100 g
Rosmarinfilet am Stück — 2,39 €/100g
Frühlingssalat mit Lyoner, Tomate & Ei — 1,29 €/100 g

Druckfehler vorbehalten

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Rundgang durch Littenweiler

Der Breisgau -Geschichtsverein in Freiburgs Stadtteilen

Littenweiler *(dt.)* Die Gründung des Breisgau-Geschichtsvereins jährt sich in diesem Jahr zum 150. Mal. Im Jubiläumsjahr werden u.a. Rundgänge in verschieden Stadt- und Ortsteile durchgeführt. Zusammen mit Renate Liessem-Breinlinger werden die beiden Journalisten Beate Kierey und Hubert Matt-Willmatt am Samstag, 18. März, den Rundgang in Littenweiler begleiten.

Das Dorf Littenweiler kam 1914 zur Stadt Freiburg – es hat eine interessante Geschichte durch seine pfarreiliche Beziehung zu Kappel, durch den einstigen Wallfahrtsort St. Barbara, der Umwidmung der Kirche zum Bürgersaal, als Standort von Villenkolonien, als Wohnort der Lady Chatterley und der Forscherin Marie von Chauvin, als Kur- und Badeort, als Bildungsstandort durch den Bau der Pädagogischen Hochschule uvm.

Markante Punkte (Lindenmattenstraße, Ekkebertstraße, Alemannenstraße) werden angelaufen und dabei auch die künftigen Entwicklungsschwerpunkte (Endhaltestelle Laßbergstraße, Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 und Umgestaltung des Bahnhofvorplatzes, Bahnhof Littenweiler) angesprochen.

Treffpunkt ist am Samstag, 18. März, um 10.00 Uhr auf dem Vorplatz Bahnhof Littenweiler. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Kultur in der Kartaus: Moondogs

Freiburg *(dt.)* Am Samstag, 18. März, lädt das UWC Robert Bosch College, Kartäuserstraße 119 in Freiburg zur nächsten Kultur in der Kartause Veranstaltung ein. Dieses Mal zu Gast ist die 2016 gegründete Freiburger Band The Moondogs.

Die Moondogs, bestehend aus Oliver Arning an den Lead Vocals, Thomas Schweiger und Jürgen Nowak an den Gitarren, Andy Bohl an den Keyboards, Rich Kiefer an den Drums und Mike Sillmann am Bass, haben sich ganz der Musik der legendären Beatles verschrieben. Im Live Repertoire der Band finden sich sowohl die ganz frühen Songs, wie “Money”, “Slow down” oder “Hard Days Night” aber eben auch die späten Songs, welche von den Beatles selber nie live gespielt wurden wie “While my Guitar gently weeps”, “Come Together” oder “Hey Jude”.

Foto: privat

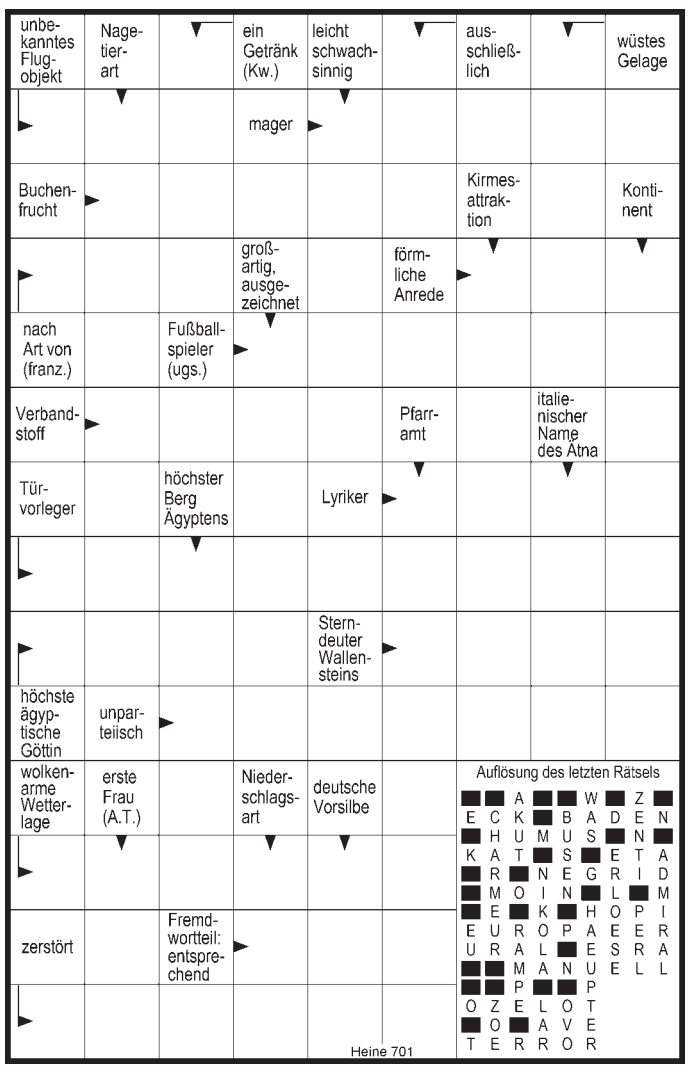
Der Eintritt ist kostenfrei, man freut sich über Spenden. Alle Einnahmen fließen in ein Stipendium am UWC Robert Bosch College für eine:n Jugendliche:n aus einem SOS Kinderdorf.

SV St. Märgen

Mitgliederversammlung

St. Märgen *(dt.)* Alle Mitglieder und Freunde des SV St. Märgen e.V. sind am Freitag, dem 31. März, 20.00 Uhr zur Mitgliederversammlung in das Clubhuus des Sportvereins eingeladen. Es stehen u.a. Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Für das leibliche Wohl wird durch die neuen Wirtsleute Ronny und Manuela Stettner bestens gesorgt sein.



FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet: Im Pfisterwald in St. Märgen.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt eine Postkarte an den Dreisamtäler oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 x 1 Verzehrgutschein für das Eiscafé Orangerie in Kirchzarten im Wert von je 25,00 €.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand ca. 6,7 km westnordwestlich von Oberrieds Ortsmitte entfernt ... Aber mehr verraten wir nicht.

Qualität aus der Regio

Unser Vieh suchen wir selbst bei den regionalen Bauern aus und transportieren es artgerecht zum Schlachthaus. Über eine lückenlose Kühlkette steht es Ihnen dann in unserem Ladengeschäft bereit.

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 22. März 2023